

KIRCHE *heute*

Ein Ort des Friedens und der innerlichen Freude

Le Corbusiers Wallfahrtskapelle Notre-Dame-du-Haut de Ronchamp steht seit 60 Jahren

Eine experimentierfreudige Gemeinde, vermittelnde Dominikanerpatres und ein kunstsinniger Erzbischof konnten 1950 den Schweizer Stararchitekten Le Corbusier (1887–1965) zum Bau einer Wallfahrtskirche im ostfranzösischen Ronchamp gewinnen. Vor 60 Jahren wurde die ungewöhnliche Kapelle geweiht.

Die Wahl Le Corbusiers war ein Wagnis, denn bisher hatten die Entwürfe des ursprünglich aus La Chaux-de-Fonds stammenden Künstlerarchitekten mit der Tradition der Sakralbauten wenig gemeinsam. Bekannt war der Architekt als kompromissloser Städteplaner, der am liebsten selbst in Paris die alten Stadtviertel abgerissen und kreuzförmige Wolkenkratzer aufgerichtet hätte, um eine wirtschaftlich effiziente und verkehrsgerechte Metropole zu schaffen. Aber Charles-Edouard Jeanneret, genannt Le Corbusier, blieb Zeit seines Lebens lernfähig. Er suchte nach Grundformen der Natur als Ursprung des Lebens und wandte die neu entdeckten Prinzipien auch auf den Grundriss von Ronchamp an. Der Baumeister stellte seine Raumschöpfung als eine «Arche» vor, einen «Ort des Schweigens, des Betens, des Friedens und der innerlichen Freude».

Eine Arche oder ein Kirchenschiff mit einer abgeschrägten Südwand. Ein Dach, das über dieser Südost-Ecke emporsteigt wie ein geblähtes Segel: Besonders die Architektenzunft war entsetzt über Le Corbusiers Verrat der reinen Lehre, auch wenn sein berühmter Kollege Mies van der Rohe abwiegelte, der Schweizer habe in den vergangenen Jahren viel als Bildhauer gearbeitet und nun «einmal eine Skulptur in Baugrösse gemacht». Tatsächlich hat Le Corbusier seinen alten Kanon geometrischer Formen wie Würfel und Quader, Zylinder und



Die Dachform und die unregelmässigen Öffnungen an der Südmauer prägen die Kapelle von Ronchamp.

Pyramide nicht aufgegeben. Er erweiterte den flächenbetonten Formenapparat um das Element der Krümmung. Die halbzyklindrischen Turmkappen scheinen den Kuppen der ausklingenden Vogesen zu antworten.

Bahnbrechend in Ronchamp ist die Dachkonstruktion, zu der Le Corbusier durch eine «Krebsschale» inspiriert wurde, die er am Strand aufgelesen hatte: Die massiv wirkende Schale des grauen Dachs besteht aus zwei zusammenhängenden, nur sechs Zentimeter dicken Betonhäuten. Auch die Südwand, von Kritikern gern als «Festungsbunker» bezeichnet, wirkt machtvoll wie ein Deich, ist aber eine Hohlform von Betonmembranen, durch stählerne Rippen verstrebt und verfestigt. Die

Wand verjüngt sich von unten nach oben um mehr als drei Meter.

Durchbrochen wird die Mauer von 27 viereckigen, unregelmässig verteilten Öffnungen, die in den tiefen Fensterlaibungen montiert sind. Das Tageslicht fällt durch die meist farbigen Verglasungen, auf die Le Corbusier einfache Zeichen und Worte gemalt hat. Die Südwand verjüngt sich auch in West-Ost-Richtung. Was Kritiker als «windschief» bemängeln, kann man auch als psychologischen Effekt sehen: Der Gläubige, der von Westen in die Kapelle tritt, kann erst eine klare Ausrichtung gewinnen, wenn er sich am schlichten Altar befindet – unter dem Kreuz.

Anselm Verbeek, KNA

31–33/2015

www.pfarrblatt-region-olten.ch

Impuls von Abt Peter von Sury: Die Seele verkaufen?	3
Domspatzen und Säulenheilige	4
Aus den Pfarreien	5–18
Frauen in der Bibel: Sara und Hagar	19
Was, wann, wo	20

Einlass

Von allen Möglichkeiten, in diesen Wochen für einen Moment der Hitze zu entfliehen, gehört der Besuch einer kühlen Kirche zu meinen



liebsten. Manch Lebensmittelgeschäft bietet zwar eine noch niedrigere Temperatur, und im Kino kann man sich gleichzeitig durchlüften und unterhalten lassen. Aber irgendwie wächst mit der Zahl der Hitzetage das Bedürfnis nicht

nur nach langsameren Bewegungen, sondern auch nach einer Reduktion der Sinnesreize. Besonders gern habe ich deshalb Kirchen mit wenig Bildern und Skulpturen, und vor allem mit wenigen Besuchern.

Natürlich lese ich auch im Sommer gerne in einem Buch. Das kann gerne auch im Liegen sein, Hauptsache im Schatten. Manchmal geht es nicht lange, bis meine Gedanken dann abschweifen. Eigentlich sind es aber eigenständige Gedanken, die Einlass in mein Denken begehren. Nicht alles macht Sinn, aber darunter sind auch neue Ideen, überraschende, unerwartete Einsichten. Vieles vergesse ich wohl sofort wieder, anderes aber nistet sich irgendwo im Hinterkopf ein und wartet dort, bis die Zeit reif ist.

Nicht nur wir selber, auch die andern sind im Sommer häufiger im Freien. Nachbarn, denen wir im Winter nur alle paar Wochen begegnen, sitzen jetzt auf dem Nachbarbalkon oder giessen nach dem Eindämmern ihre Pflanzen. Und tagsüber, wenn man die Fenster geschlossen hält, sind plötzlich die Türen ins Treppenhaus offen. Und weil die meisten ihr Tagespensum so klein wie möglich halten, fällt es leichter, in ein Gespräch zu kommen, das vom Wetter weiterführt zu Themen, die uns noch mehr bewegen. Und hin und wieder passiert dann auch hier, was Individualreisende aus südlichen Ländern kennen: Man erhält eine unerwartete Einladung zu einem Glas Tee.

Wenn sich allerdings die Arbeit nicht verschieben lässt oder wenn uns Beschwerden auch sonst schon das Leben schwer machen, ist die Sommerhitze eine grosse Last. Dann bleibt uns nur, auf die Zähne zu beissen und auf anderes Wetter zu hoffen. Wer aber eine Wahl hat, sollte sie nutzen. Wer merkt, dass ihm äussere Stille innere Ruhe bringt oder die Begegnung mit andern Freude und Energie, kann gezielt den richtigen Ort ansteuern. Der Sommer ist eine gute Zeit, an uns selbst zu denken und es uns gutgehen zu lassen. Deutlicher vielleicht als die andern Jahreszeiten bietet er seine ganz eigenen Chancen. Wer sie realisieren will, muss sich allerdings auf sie einlassen.

Alois Schuler, Chefredaktor

WELT**«Laudato si» als Reisegefährtin**

Der Vatikan hat die Umwelt-Enzyklika des Papstes als Urlaubslektüre empfohlen. Wer beim Reisen vernünftiger Massstäbe anlege, nehme aktiv teil am Schutz der Erde, heisst es in einer Botschaft, die der Päpstliche Rat für Migranten und Menschen unterwegs zum Welttag des Tourismus am 27. September veröffentlichte. Tourismus und Umwelt seien «innigst miteinander verbunden». Das Lehrschreiben «Laudato si» sei in dieser Hinsicht «eine gute Reisegefährtin».

Nigerianischer Präsident verurteilt Terror

Nigerias Präsident Muhammadu Buhari hat Terroranschläge auf Kirchen und Moscheen verurteilt. Mit dem Angriff auf religiöse Stätten erklärten die Terroristen allen nigerianischen Werten den Krieg, sagte Buhari laut der Tageszeitung «The Punch». Daher müssten sie mit grosser Schärfe bekämpft werden. Seit Buharis Amtsantritt Ende Mai starben in Nigeria mindestens 460 Menschen durch terroristische Anschläge. Anders als bislang üblich gehört es derzeit offenbar zur Strategie von Boko Haram, im Fastenmonat Ramadan besonders häufig zuzuschlagen. Dies weist Parallelen zum Vorgehen des «Islamischen Staats» (IS) auf.

VATIKAN**Papst kritisiert Bergbaukonzerne**

Papst Franziskus hat eine rücksichtslose Rohstoffausbeutung durch internationale Bergbaukonzerne zulasten armer Länder angeprangert und einen radikalen Wandel ihres Geschäftsmodells gefordert. Mit der Montanindustrie seien häufig Menschenrechtsverletzungen, Gewalt, Drohungen, Korruption, Ausbeutung von Arbeitern sowie Umweltzerstörung verbunden, hielt der Pontifex in seiner Botschaft anlässlich einer vatikanischen Konferenz für Opfer von Rohstoffausbeutung fest. Zur Verbesserung der Situation in den armen Ländern müssten auch die Regierungen in den Heimatländern der Konzerne ihren Beitrag leisten, schreibt Franziskus weiter. Durch die Worte des Papstes dürfen sich die Initianten der Schweizer Konzernverantwortungsinitiative gestärkt fühlen.

Erster Missbrauchsprozess

Erstmals muss sich ein ehemaliger ranghoher kirchlicher Würdenträger vor einem weltlichen Strafgericht im Vatikan wegen sexuellen Missbrauchs verantworten. Der Prozess gegen den früheren vatikanischen Botschafter in der Dominikanischen Republik, Jozef Wesolowski (66), hat am 11. Juli begonnen. Die vatikanische Staatsanwaltschaft wirft dem aus Polen stammenden Ex-Geistlichen Missbrauch mehrerer Buben und den Besitz von kinderpornografischem Material

vor. Da Wesolowski wegen eines kurzfristigen Spitalaufenthalts nicht erschien, wurde der Prozess kurz nach Eröffnung auf unbestimmte Zeit vertagt.

SCHWEIZ**Medienzentrum im neuen Newsroom**

Seit 6. Juli arbeitet die Redaktion des Katholischen Medienzentrums kath.ch im neuen Newsroom an der Pfingstweidstrasse in Zürich West. Im Newsroom könne die Medienarbeit der katholischen Kirche in der Deutschschweiz nach einer zweijährigen Planungs- und Bauphase zusammengefasst werden, teilte Charles Martig, Direktor von kath.ch, mit. Der Newsroom an der Pfingstweidstrasse sei Teil einer neuen Medienstrategie der katholischen Kirche in der Schweiz. In Zürich, Lausanne und Lugano wurden seit Januar 2015 drei sprachregionale Medienzentren aufgebaut, die journalistisch und technisch eng zusammenarbeiten und mit demselben Logo auftreten.

Kirche muss für Milizarbeit kämpfen

Die Kirche soll sich dafür einsetzen, dass ein Milizengagement weiterhin möglich ist. Dies sagte der Generalsekretär der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz (RKZ), Daniel Kosch, gegenüber kath.ch. In der Schweiz sei die Milizarbeit zusehends bedroht. «Die Anforderungen steigen, die Teilnahmebereitschaft sinkt», schreibt Kosch im aktuellen RKZ-Newsletter. Diese Entwicklung führt Kosch auf die zunehmende Individualisierung und die gestiegenen Anforderungen in der Berufswelt zurück. Der Kirche müsse es daran liegen, dass die Voraussetzungen für die Milizarbeit erhalten bleiben. Sie profitiere von dieser. Die Milizarbeit diene zudem zum Erhalt des Gemeinwohls.

Quelle: kath.ch

WAS IST ...**... eine Kirche?**

Kirche (im griechischen Neuen Testament *ek-klesía*) ist die von Gott gerufene Gemeinde, sein Volk, der Leib Christi. Der Begriff Kirche steht dabei für die Gesamtheit der Christen, für regionale Verbände oder auch nur für Hausgemeinden. Diese Gemeinschaften kennen von Anfang an Ämter und Dienste. Und schon früh bauen sie sich Räume für den Gottesdienst, die ebenfalls Kirchen genannt werden. Die sichtbare Kirche ist Sakrament, also Zeichen und Werkzeug des Heils, das Gott allen Menschen schenken will. Bei den für die Liturgie bestimmten Gebäuden wird unterschieden zwischen Kirchen (vor allem Pfarr- oder Bischofskirchen), zu denen die Gläubigen freien Zugang haben müssen und deren Gottesdienste öffentlich sind, und Kapellen, die für eine Gemeinschaft reserviert sein können. as



Die Urner kamen mit dem Teufel ins Geschäft, um die Schöllenschlucht passierbar zu machen.

Die Seele verkaufen?

MARKUS 8,34–9,1

Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen und um des Evangeliums willen verliert, wird es retten. Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüsst? Um welchen Preis könnte ein Mensch sein Leben zurückkaufen? Denn wer sich vor dieser treulosen und sündigen Generation meiner und meiner Worte schämt, dessen wird sich auch der Menschensohn schämen, wenn er mit den heiligen Engeln in der Hoheit seines Vaters kommt. Und er sagte zu ihnen: Amen, ich sage euch: Von denen, die hier stehen, werden einige den Tod nicht erleiden, bis sie gesehen haben, dass das Reich Gottes in (seiner ganzen) Macht gekommen ist.

Einheitsübersetzung

Es bleibt eine Versuchung für uns, gewöhnlich und sterblich wie wir sind, dass wir entweder nach den Sternen greifen oder an unserer Ohnmacht verzweifeln. In Märchen und Sagen wird davon berichtet, dass uns ein verführerischer Ausweg bleibt, wenn wir mit dem Teufel einen Deal eingehen. Hilfsbereit vollbringt er das für uns Unerreichbare, unter

der Bedingung freilich, dass wir die Seele hergeben, wenn auch erst zu einem viel späteren Zeitpunkt. So kamen die Urner mit dem Teufel ins Geschäft, um die Schöllenschlucht passierbar zu machen. Dr. Faustus liess sich in einer Mischung aus Neugierde und Ruhmsucht auf einen Teufelspakt ein, und die unglückliche Prinzessin war bereit, ihr Liebstes und Teuerstes herzugeben, wenn der kleine Wicht ihr nur aus der Patsche helfen würde. Eines Tages klopft Rumpelstilzchen wieder an, um den Kaufpreis – des Menschen Seele – einzufordern. Nun, da es zu spät ist, wird sich der Mensch der tödlichen Dummheit seiner Entscheidung bewusst. Würde ihm nicht in extremis ein huldvoller Gnadenerweis zuteil, so wäre es um sein Seelenheil geschehen.

Ob wir daraus je etwas lernen? Das Drama, das sich seit Wochen und Monaten vor unseren Augen zwischen Griechenland und dem grossen Rest von Euroland abspielt, zwischen Schuldner und Gläubigern, zwischen solchen, die immer höher pokern, und jenen, die sich schamlos betrogen fühlen, wandelt sich von einer Schmierkomödie zu einer veritablen Tragödie, wie wir sie aus der (griechischen) Antike kennen. Doch nicht ein blindes Schicksal hält die Fäden in der Hand. Viele, zu viele wollten und wollen mit dem Teufel einen Pakt eingehen. Das viele Geld, das schnelle Geld, das billige Geld! Die ganze Welt zum Kauf! Das Schlaraffenland zum Greifen nahe!

Wie leicht lassen wir uns blenden und den Kopf verdrehen: «Wenn du vor mir niederfällst und mich anbetest, gebe ich dir die ganze Welt und ihre Pracht zum Eigentum.» Das ist die Verführung seit Anbeginn: «Nein, ihr werdet nicht sterben ...»

Dagegen erhebt einer seine Stimme, während die rasende Welt ums goldene Kalb tanzt und den Milliarden und Billionen huldigt. Da wendet sich einer an die Volksmenge – an die Menschen aller Zeiten und aller Orten – und redet hart, nüchtern, kompromisslos vom Kreuz, von Selbstverleugnung, von Hingabe des Lebens und vollem Seeleneinsatz. Da benennt einer das unbegreifliche und doch so wahre Paradox, das allem Leben zugrunde liegt, bestätigt von der im Leiden gereiften Erfahrung: Nur wer das Leben hingibt und loslässt, wird es gewinnen. Mehr noch, er verbindet das alles mit seiner Person: «Um meinetwillen», «mein Jünger», «mir nachfolgen», «meine Worte», als möchte er unmissverständlich klar machen, worin die Wahl letztlich besteht: Ich oder der Teufel. Gott oder der Mammon. Kurz zuvor hat er dem Simon Petrus mit aller Schärfe den Tarif erklärt: «Weg mit dir, Satan! Geh mir aus den Augen!»

Begreifen wir, was auf dem Spiel steht? Begreifen wir, welchen Preis er für unsere Erlösung bezahlt hat? Begreifen wir, dass unsere Seele unendlich kostbar ist?

Abt Peter von Sury, Mariastein

Dekanat Olten-Niederamt

Domspatzen und Säulenheilige

Zu seinem Abschied am 1. August 2015 erscheint in der «Perlen-Reihe» des Oltner Knapp-Verlag das Büchlein «Domspatzen und Säulenheilige» von Hanspeter Betschart mit einem bunten Mix von alten und neuen Histörchen, erhältlich ab dem 17. Juli 2015 für Fr. 24.80 im Buchhandel.



«Stromateis» nannte die hellenistische Antike eine Schrift vermischten Inhalts, nach der Buntheit einer Decke, lateinisch «Miscellanea», heute ein «Patch Work». Ein bunter Flickenteppich ist das vorliegende Büchlein mit Erinnerungen aus dem Leben eines Kapuziners, der Alte Sprachen lehrt und als Pfarrer wirkt. Nun ist Latein und Griechisch nicht jedermanns Sache. Und bei Religion und Kirche gehen viele lieber auf Distanz.

Hanspeter Betschart hält sich an zwei Kernsätze der Bergpredigt Jesu: «Der himmlische Vater lässt seine

Sonne aufgehen über Böse und Gute, er lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.» Und: «Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet!» (Matthäus-Evangelium 5,45 und 7,1)

Das Haus Gottes hat ein breites Dach. Fromme Domspatzen haben darin ebenso Platz wie viele andere bunte Lebewesen. Hinter den dicken Säulen der Oltner St.-Martins-Kirche kann man viele von vorne gar nicht sehen. Sie sind für den Kapuzinerpfarrer «Säulenheilige», vielleicht tatsächlich da, vielleicht aus unterschiedlichsten Gründen kirchenfern, aber auf jeden Fall «Mitmenschen guten Willens» (Lukas-Evangelium 2,14). Der kleine Flickenteppich will Säulenheilige und Domspatzen ein wenig zum Schmunzeln bringen.

DER GONG-JOHNNY

Hans hiess tatsächlich Hans und war einer meiner liebenswertesten Schüler, die ich an der Nidwaldner Mittelschule des Kollegiums St. Fidelis in Stans je unterrichten durfte. Allerdings war Latein nicht gerade sein Lieblingsfach, sodass er sich nach einer Ehrenrunde gerne wieder meiner milden Notengebung anvertraute. Im Kollegi-Orchester spielte der künftige Musiker unter anderem begeistert auf dem Schlagzeug.

Gegen Ende des Schuljahres zeigen Kollegi-Chor und -Orchester jeweils ihr Können. Wieder einmal war der grosse Theatersaal mitsamt der Empore bis auf den letzten Platz besetzt. Ein interessiertes Publikum verfolgte gespannt die neuste Aufführung der musikalischen Nachwuchstalente. Schliesslich kam für Hans der entscheidende Einsatz. Orchester und Chor sollten abrupt verstummen. Dann erwarteten alle gespannt einen einzigen Schlag auf die Kesselpauke! Aber dieser kam zu früh und ging im letzten Takt der Chor- und Orchestergemeinschaft unter.

In die gähnende Stille hinein rief der Unglücksrabe ein einziges Wort, das bis auf die letzten Emporenplätze hinauf schallte: «Scheisse!» Seither hiess der Hans nicht mehr Hans sondern «Gong-Johnny»!

Bei den zahlreichen Assisi-Reisen, die ich für die Nidwaldner Mittelschüler durchführte, war der Gong-Johnny gleich zweimal dabei. Am Ende dieser Sommerwochen in einem gemütlichen Familien-Restaurant unterhalb der Zwingburg am Rande der Oberstadt werden jeweils das Personal und die Familienmitglieder verdankt.

Für die weiblichen Verdankungen besorgte ich im Blumengeschäft auf dem Hauptplatz die nötige Anzahl einzelner schön assortierter Rosen sowie einen riesigen Blumenstraus für die Hausmutter und Chefköchin Marcella.

Einmalig sei jeweils der Anblick gewesen, wenn der kleine Kapuziner in Kutte in der Spätnachmittagshitze schwitzend mit der ganzen Blumenpracht in seinen kurzen Armen die steilen Gassen zur Oberstadt hochgestiegen sei! Schmunzeln beim einkaufenden Publikum und fromme Erinnerung an das Rosenwunder der Landgräfin von Thüringen, als sich die grosse franziskanische heilige Elisabeth den Vorwürfen ihres Gatten Heinrich stellen musste: Die Brote ihrer angeblich allzu grossherzigen Mildtätigkeit waren in ihrem Gewandbausch plötzlich zu Rosen geworden!

Etliche blonde Jünglinge mit blauen Augen bekamen beim Nachtessen den Auftrag, den glutäugigen dunkelhaarigen weiblichen Angestellten und Familienangehörigen nach den Dankesworten eine Rose zu überreichen, wenn sie es wagten, sogar mit einem Kuss. Johnny bekam den Ehrenpart, den Prachtsstraus als erster der Hausherrin zu überreichen.

Und was macht der Gong-Johnny? Strahlend steuert er schnurstracks auf die älteste Dame zu und verpasst der fülligen Angela zum prächtigen Blumenbouquet einen saftigen Kuss. Die reife Abwaschfrau aus der Küche wird puterrot vor Freude. «Scheisse!», schreit es in mir. Ich renne auf die verblüffte Angela zu, entresse ihr den fehlgeleiteten Straus und platziere ihn ohne Kuss bei der Signora Marcella!

Hanspeter Betschart

KIRCHE heute

37. Jahrgang
Erscheint wöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber:
Pfarrblattgemeinschaft
Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Präsident:
Alfred Imhof
Baslerstrasse 214
4632 Trimbach
Tel. 062 293 45 43
alfred-imhof@bluewin.ch

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19:
Alois Schuler, Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70, Fax 061 363 01 71
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 20:
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Christine Imhof
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach
Tel. 062 293 45 43
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion des lokalen Teils:
die jeweiligen Pfarrämter

Adressänderungen/Annullierungen:
Region: an das zuständige Pfarramt
Olten: an die Verwaltung

Layout:
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 75, sara.hofer@dietschi.ch

Druck: Oltner Tagblatt AG, 4600 Olten

DIESES PFARRBLATT GILT FÜR DREI WOCHEN



Gottesdienste in unseren Alters- und Pflegeheimen

Dienstag, 28. Juli

10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 29. Juli

10.00 ref. Gottesdienst im Altersheim Weingarten

Donnerstag, 30. Juli

09.45 ökum. Gottesdienst im Haus zur Heimat

10.00 ref. Gottesdienst im Altersheim Weingarten

Dienstag, 4. August

10.15 Eucharistiefeier im Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 5. August

10.00 Wortgottesdienst mit Kommunion
im Altersheim St. Martin

Donnerstag, 6. August

09.45 ökum. Gottesdienst im Haus zur Heimat

10.00 Wortgottesdienst mit Kommunion
im Altersheim Weingarten

Dienstag, 11. August

10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 12. August

10.00 Eucharistiefeier im Altersheim St. Martin

Donnerstag, 13. August

09.45 ökum. Gottesdienst im Haus zur Heimat

10.00 christkath. Gottesdienst im Altersheim Weingarten
Gottesdienste im Kantonsspital Olten

Sonntag, 26. Juli

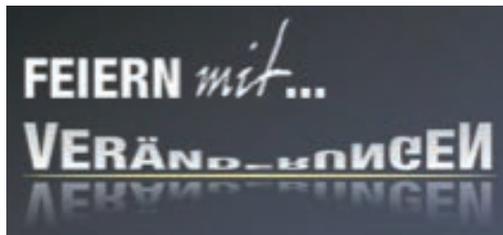
10.00 ref. Gottesdienst

Sonntag, 2. August

10.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 9. August

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion jeweils im
Mehrzweckraum



VaterUnserVater

SAMSTAG, 8. AUGUST 2015 18 UHR

St. Martinikirche Olten

Vieles wird diesen Herbst etwas anders in der Pfarrei St. Martin Olten. Die WortGottesDienste FEIERNmit... bleiben wie gewohnt. Jedoch sind wir ja mit dem Thema «Veränderungen» unterwegs. Am Samstag 8. August zu «VaterUnserVater». Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns etwas Zeit nehmen für das zentrale Gebet unseres Christentums. Fürs Team FEIERNmit...

Peter Stillhart



Sonntag, 16. August, 17 Uhr Kapelle St. Marien

Alle Familien mit Kindern bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen zu dieser Feier mit dem Thema: «Die Kinderbrücke». Die vorbereitenden Monika Schraner Küttel & Annemarie Burkhard freuen sich über viele Mitfeiernde.

Seniorenferien in Flims-Waldhaus

Am Samstag, 27. Juni fuhren 31 Seniorinnen und Senioren unserer Pfarreien in die Ferienwoche nach Flims-Waldhaus. Um uns zuerst an die Höhe zu gewöhnen, wanderten wir am Sonntag zum und um den Caumasee. Am Montag fuhren wir dann ins Hochtal Bargis, wo



die meisten eine einstündige Rundwanderung machten und die herrlichen Alpweiden und Blumen bewundern konnten. Der Dienstag war der kulturellen Seite der Gegend gewidmet. Am Vormittag besuchten einige die Ausstellung «Lesen statt Klettern», andere liessen sich von einem Fachmann durch das Dorf führen. Am Nachmittag besuchten wir die alte Kirche St. Remigius in Faler. Dort führte uns Herr Cathomen in die Geschichte der Kirche ein. Er verstand es sehr gut, uns das Abendmahlfresko an der Seitenwand der Kirche näher zu bringen und die Besonderheiten zu zeigen. Seine Erklärungen zu der prähistorischen Kultstätte der Muota waren sehr interessant. Es hat uns erstaunt, welche Kenntnisse die Menschen damals schon hatten und wie sie diese für den Alltag nutzten. Am Mittwoch spazierten wir von Flims an den Crestasee. Auf der herrlichen Terrasse des Restaurants konnten wir uns von dem Marsch erholen. Der Donnerstag war ein Ruhetag mit einer Messe am Vormittag und der Fahrt mit dem Sessellift auf die Alp Foppa am Nachmittag. Den letzten Tag benutzten wir für eine Wanderung oder Fahrt nach Conn, von wo wir eine sagenhafte Aussicht auf die Rheinschlucht genießen konnten. Einen Weg fuhren alle mit der Pferdekutsche. Dies war der krönende Abschluss der Ferienwoche in Flims. Die geistliche Begleitung haben wir vom Gemeindeleiter Peter Fromm und dem Kapuzinerpater Paul Rozetter bekommen, die jeweils drei Tage mit uns waren. Froh gelaunt kehrten wir am Samstag, 4. Juli wieder nach Olten zurück.

Werner Good

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Sonntag, 26. Juli

Kollekte: Blumenschmuck Klosterkirche

08.00 Eucharistiefeier

19.00 Pfarreigottesdienst

Sonntag, 2. August

Kollekte: InterTEAM (freiwilliger Entwicklungsdienst)

08.00 Eucharistiefeier

19.00 Pfarreigottesdienst

Sonntag, 9. August

Kollekte: Kirche in Not

08.00 Eucharistiefeier

19.00 Pfarreigottesdienst

Skulpturenausstellung im Klostersgarten

13. Juni bis 29. August

Der Kunstverein Olten organisiert diese Ausstellung mit Werken von verschiedenen Künstlern. Die Ausstellung ist geöffnet am Donnerstag, Samstag und Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr.

Montag + Donnerstag

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag

06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag

Von 11.00 – 12.00 Uhr: Stille Anbetung in der Klosterkirche.

Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit mit der Segensandacht.

Franziskanische Gemeinschaft FG

Dienstag, 28. August, 19.30 Uhr

Glaubensmeditation im Klostersäli

Dienstag, 1. September, 19.30 Uhr

Glaubensvertiefung im Klostersäli

Dienstag, 8. September, 15.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag (ausser 1. August):

13.30 – 15.00 Uhr.

Während der Woche melden Sie sich für Beichte und Beichtgespräche an der Klosterpforte.



LICHPUNKT

Wo Gott wohnt

Jede Verslossenheit ist eine Form von Hass, eine Form davon, dass einer nicht annehmen will. Gott kommt nicht im Hass, nicht im Laster, nicht in Zank und Streit, nicht in Nörgelei, nicht in Neid und Verbitterung.

Gott wohnt einzig und allein in der Güte von Mensch zu Mensch, in der Vergebung, in der Versöhnung, im Verständnis füreinander, in Freundlichkeit und Nachsicht. Gott ist Liebe. Gott wohnt – in dir?

Phil Bosmans

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 25. Juli

18.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Stephan Müller-Cottier, Alice Nünlist-Degen, Gertrud und Alois Schwitzer-Weibel, Ida und Walter Willi-Hegglin, Maria und Franz Theus-Cerletti, Otmar Willi-Schwitzer

Sonntag, 26. Juli

09.30 Eucharistiefeier
11.00 Santa Messa italiana
19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster

Dienstag, 28. Juli

09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Walter Kaiser-Marti

Donnerstag, 30. Juli

09.00 Eucharistiefeier
Gedächtnis der Frauengemeinschaft für Margaretha Büttiker-Amiet und Maria Pupke-Borner
16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 31. Juli

Hl. Ignatius von Loyola
19.30 Kein Gebetskreis in der Kapelle des Altersheims St. Martin

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 01. August

10.00 Festgottesdienst zum Abschied von Pfr. Hanspeter Betschart
St. Martinschor: Orchestermesse «Missa in C» – KV 220 – «Spatzenmesse» von Wolfgang Amadeus Mozart.

Sonntag, 02. August

09.30 Eucharistiefeier
11.00 Santa Messa italiana
19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster

Kollekten

Einzug

25./26. Juli: Philip Neri-Stiftung
01./02. August: Projekt Gottesdienst-Übertragung Altersheime
08./09. August: MIVA Christophorus;
14. August: Kirche in Not

Ertrag:

St. Peterpfennig Fr. 474.75
Senioren Fr. 580.25
Fonds Jugend- und Erwachsenenbildung Fr. 631.60

Festgottesdienst am Samstag, 1. August 2015 um 10 h 00, in der St.-Martins-Kirche

Zum Abschied von Rosmarie von Däniken, Käthy Wollschlegel und P. Hanspeter Betschart singt der St.-Martins-Chor die «Missa in C» - KV 220 - «Spatzenmesse» von Wolfgang Amadeus Mozart. Anschliessend spricht Kirchgemeinderatspräsident Theo Ehrsam. Stadtratspräsident Dr. Martin Wey hält ein Grusswort. Alt Regierungsrat Walter Straumann stellt das Schmunzelbüchlein «Domspatzen und Säulenheilige» des scheidenden Pfarrers vor. Nach der Vernissage sind alle Gottesdienstbesuchenden zu einem «Apéro riche» eingeladen, serviert vom Restaurant «Kolpinghaus» Olten.

Dienstag, 04. August

Hl. Johannes Maria Vianney
09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Helen und Armin Schön-Lack, Margrit und Emil Eng-Lack, Therese Eng, Irene Plüss-Eng

Donnerstag, 06. August

VERKLÄRUNG DES HERRN
09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Marianne d'Addario-Kissling
16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 07. August

Herz-Jesu-Freitag
19.15 Eucharistiefeier mit eucharistischer Anbetung
20.00 Gebetskreis in der Kapelle des Altersheims St. Martin

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 08. August

18.00 «FEIERN mit» ... «VERÄNDERUNGEN»
VaterUnserVater - Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 09. August

09.30 Eucharistiefeier
11.00 Santa Messa italiana
19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster

Dienstag, 11. August

Hl. Klara von Assisi
09.00 Eucharistiefeier

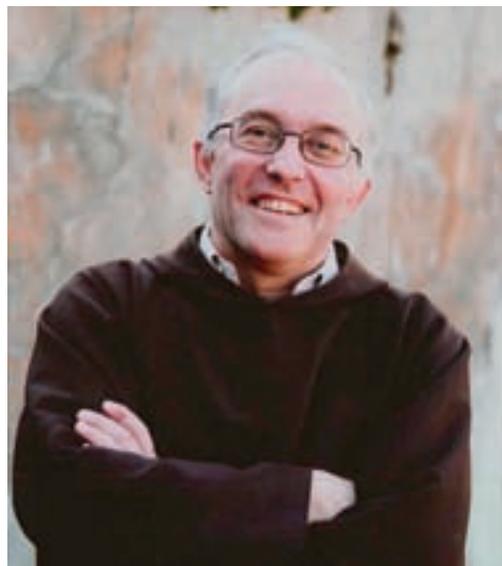
Donnerstag, 13. August

09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 14. August

Hl. Maximilian Maria Kolbe
19.15 Vorabendgottesdienst
Jahrzeit für Olga Anderegg-Lerjen
20.00 Gebetskreis in der Kapelle des Altersheims St. Martin

Eine Ära geht zu Ende



Nach bald 17-jährigem erfolgreichen Wirkens unseres Pfarrers, Pater Hanspeter Betschart, müssen wir nun Abschied nehmen. Als er am 15. Oktober 1998 sein 80%-Arbeitspensum antrat, übernahm er eine Pfarrei die unter den vielen Vakanzen und der fehlenden Kontinuität gelitten hatte. Er erkannte die Kernprobleme rasch und legte die Weichen für eine gute Entwicklung.

In Zusammenarbeit mit seinem damaligen Stellvertreter Pater Agnell Lüthi und später Dr. Josef Schenker konnte er durch Qualität, Kontinuität und Vielseitigkeit einen regionalen «Gottesdienst-Treff» aufbauen. Die Orchestermessen an den hohen Feiertagen, die Jodlermessen, die Fasnachtspredigten oder die Einführung der Wort-Gottesdienste «Feiern mit» sind nur einige Beispiele hierfür. Der liturgische Höhepunkt war bestimmt die Bischofsweihe von Felix Gmür durch Kardinal Kurt Koch.

Pater Hanspeter hat weit über unsere Gemeinde hinaus getauft und getraut. Die Radiopredigten, die Radio- und Fernsehgottesdienste, die Fastenwochen, die Assisi- und Romreisen zeugen von seinem enormen Engagement. Die Dokumentationen wie der «Kirchenführer St. Martinskirche», die «Martinsfresken» oder meditative und geistliche Hefte wie der «Sonnengesang», der «Kreuzweg der Angst» entstanden unter seiner Ägide. Die starke Förderung der Freiwilligenarbeit ermöglichte ein vielseitiges Pfarreileben mit einer starken Jugendarbeit. Die Pfarrefeste mit dem 100-Jahr-Jubiläum der St. Martinskirche bleiben Vielen unvergessen.

Die wohltätigen und sozialen Anliegen kamen in diesen Jahren nicht zu kurz. Das besondere Augenmerk des Pfarrers lag stets auf der «Libanon-Aktion». Die Publikationen, Vernissagen und Spendenaktionen erlaubten jeweils eine Überweisung von 25'000.- Fr. pro Jahr. Die gut besuchten Gottesdienste führten zum Nebeneffekt, dass jährlich ca. 70'000.- Fr. Opfergaben weiterflossen. Die Infrastruktur konnte nicht zuletzt mit vielen Sponsorengeldern und der Nutzung des grossen Beziehungsnetzes erheblich verbessert werden. Die Restfinanzierung der Chororgel, der Umbau des Gartens, die Renovation der Turmkapelle, das Versetzen des Taufsteins mit der Installation des Ambos, die Wiederinstand-Stellung der Krippe und verschiedene Restaurationen von Kirchen- und Kunstgegenständen seien hier erwähnt.

Wir wollen nicht verschweigen, dass es auch Schwierigkeiten und Probleme zu bewältigen gab. Es ist längst nicht alles auf Anhieb gelungen. Ein Sprichwort sagt jedoch: «Wer nichts wagt, der gewinnt nichts». Die gesellschaftliche Entwicklung und der Zeitgeist machen es den kirchlich tätigen Personen heute nicht einfach.

Pater Hanspeter kann stolz sein auf die Oltnzer Zeit. Er hat ein enormes Arbeitspensum bewältigt und grosse Verdienste erworben. Er übergibt seinen Nachfolgern eine lebendige, vielfältig aktive Pfarrei.

Im Namen unserer Pfarreigemeinschaft danken wir ihm herzlichst. Unsere besten Wünsche begleiten ihn in die nicht weniger anspruchsvolle Zukunft.

Roland Grob, Pfarreiratspräsident

FEIERNmit ... «VERÄNDERUNGEN» VaterUnserVater

SAMSTAG 8. AUGUST 2015 18 UHR

Vieles wird diesen Herbst anders in der Pfarrei St. Martin Olten. Die WortGottesDienste FEIERNmit... bleiben wie gewohnt. Jedoch sind wir ja mit dem Thema «Veränderungen» unterwegs. Am **Samstag 8. August um 18 Uhr** zu «VaterUnserVater». Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns etwas Zeit nehmen für das zentrale Gebet unseres Christentums.

Fürs Team «FEIERNmit...»

Peter Stillhart

Olten St. Marien

Pfarramt: Engelbergstr. 25, 4600 Olten, Tel. 062 287 23 11
pfarramt@st-marien-olten.ch
www.st-marien-olten.ch
Gemeindeleiter: Peter Fromm und Bruder Josef Bründler
Sekretariat: Stella Lehmann-Pensabene,
Maria von Däniken-Gübeli

Katechese: Mechtild Storz-Fromm, Tel. 062 287 23 13
storz-fromm@st-marien-olten.ch
Sozial- und Cornelia Dinh-Sommer, Tel. 062 287 23 14
Beratungsdienst: sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch
Jugendarbeit: Hansjörg Fischer, Tel. 062 212 41 47
jugendarbeit@katholten@st-marien-olten.ch

DIESES PFARRBLATT GILT FÜR DREI WOCHEN

17. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 25. Juli

18.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Markus Schmidlin

Sonntag, 26. Juli

10.45 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Die Kollekte nehmen wir für das diözesane Priesterseminar St. Beat in Luzern auf.

Montag, 27. Juli

18.30 Messfeier der Tamilischen Gemeinschaft in der Kapelle

Dienstag, 28. Juli

17.00 Rosenkranz in der Kapelle

Mittwoch, 29. Juli

09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Kaffee hinten in der Kirche

Freitag, 31. Juli

18.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für Urs Allemann

18. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 2. August

10.45 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Die Kollekte nehmen wir für das Justinus-Werk auf.

Dienstag, 4. August

17.00 Rosenkranz in der Kapelle

Mittwoch, 5. August

09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Kaffee hinten in der Kirche

Freitag, 7. August – Herz-Jesu-Freitag

18.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für Franz Mettler
Jahrzeit für Agatha und Karl Kälin-Huser
Jahresgedächtnis für Urban Bortis

19. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 8. August

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 9. August

10.00 Chilbi-Gottesdienst – Schützenmatte
mit dem Marienchor
10.45 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Die Kollekte nehmen wir für den FERIENPASS-REGION-OLTEN auf.

Montag, 10. August

10.00 Trauergottesdienst von Ursula Käppeli-Druf

Dienstag, 11. August

17.00 Rosenkranz in der Kapelle

Mittwoch, 12. August

09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 14. August

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Marie und Alfred Kritzer-Hodel

Verstorben ist

am 9. Juli im Alter von 84 Jahren **Frau Ursula Käppeli-Druf**, zuletzt wohnhaft gewesen im Alters- und Pflegeheim Stadtpark. Der Trauergottesdienst findet am **Montag, 10. August um 10 Uhr** in der Marienkirche statt.

Der Herr schenke der Verstorbenen die ewige Ruhe!

Rosenkranzgebet im Monat August

Im Monat August lauten die beiden Gebetsanliegen des Papstes und der Weltkirche:

– Für die freiwilligen Helfer: dass sie den Notleidenden grosszügig dienen.

– Für die Ausgegrenzten: um selbstlosen Einsatz gegenüber allen, die am Rand der Gesellschaft stehen. Das Rosenkranzgebet findet immer am **Dienstag um 17.00 Uhr** in der Kapelle der Marienkirche statt. Es sind stets zwei Verantwortliche anwesend, die das Gebet leiten und anleiten.

Die Stunde der Begegnung am 7. August

Am Herz-Jesu-Freitag ist es wieder soweit, dass sich die Gruppe Solidarität im Alter nach dem Abendgottesdienst um 19.30 Uhr trifft. Voraussichtlich wird die Renovation des Pfarrsaales noch nicht ganz abgeschlossen sein, sodass wir nochmals in der Kapelle zusammensitzen werden.

Peter Fromm

Schön war unser Mai-Altar!

Wir bedanken uns herzlich bei allen BlumenspendendenInnen für die wunderbaren Hortensien und die grosszügigen «Zustupfe» zur Gestaltung unseres Mai-Altars. Sie bildeten ein prächtiges Bild bei unserer Gottesmutter Maria. Vergelt's Gott.

Alice Hodel und Franco Mancuso

Chilbi-Gottesdienst mit dem Marienchor

Am **Sonntag, 9. August um 10.00 Uhr** im Autoscooter in der Schützenmatte mit Pfarrer Adrian Bolzern.

Ökumenische Schulanfangsfeier Starrkirch-Wil am Freitag, 14. August um 08.15 Uhr in der christkath. Kirche

Alle SchülerInnen mit Eltern, Grosseltern, und Lehrpersonen sind zur ökumenischen Feier herzlich eingeladen. Im Anschluss sind alle Eltern und Grosseltern zu Kaffee und Zopf herzlich eingeladen.

Ausstellung 'Albert Schilling – wahrnehmen' Museum am Dom, Würzburg, ehrt den Bildhauer

Vom **13. Mai bis 13. September 2015** zeigt das Würzburger Museum Werke des Bildhauers Albert Schilling. Von ihm stammt der Altar in unserer Marienkirche, zusammen mit dem Tabernakel, der 1953 noch auf dem Altar stand. Dieser Tabernakel wurde nach der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils entfernt und liegt seitdem unbeschadet unter der Kirche. Vielleicht besinnt man sich wieder und holt ihn aus der 'Versenkung'.
Jetzt ist Sommerzeit; da sind viele von uns unterwegs. Vielleicht lenkt der eine oder andere seine Schritte nach Würzburg und freut sich dort an dieser Ausstellung.

Peter Fromm

Samstag, 15. August

Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

9.00 Kräutersträusse binden im Freien, oder vor dem Pfarrsaal. Wir freuen uns über grosszügige Kräuterspenden, sowie Frauen und Männer, die uns helfen die Kräutersträusse zu binden, die nach dem Gottesdienst verschenkt werden.

10.45 Festgottesdienst zum Patrozinium und zum Schulanfang mit Segnung der Schülerinnen und Schüler und der mitgebrachten Kräuter und Blumen. Es singt der Marienchor.
Herzliche Einladung zum Mitfeiern und zum anschliessend Apéro.

EINLADUNG ZUM FESTABEND DER FREIWillIGEN von St. Marien an Mariä Himmelfahrt, Samstag, 15. August

Eingeladen sind ausnahmslos alle, die in irgendeiner Weise eine ehrenamtliche Aufgabe übernommen haben. Wir freuen uns sehr auf diesen Abend mit Euch! Wenn jemand keine Einladung erhalten haben sollte, trotz seinem Engagement, so tut es uns leid und wir ermutigen, trotzdem an diesem Abend einfach zu kommen.

Das Pastoralteam

CHILE mit *Chind*

Sonntag, 16. August, 17 Uhr Kapelle St. Marien

Alle Familien mit Kindern bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen zu dieser Feier mit dem Thema: «Die Kinderbrücke». Die vorbereitenden Monika Schraner Küttel und Annemarie Burkhard freuen sich über viele Mitfeiernde.



Herzliche Einladung zur Reise der Frauengemeinschaften von St. Martin und St. Marien

Am **Donnerstag, 27. August 2015** führt uns die gemeinsame Reise ins Freilichtmuseum nach Ballenberg. Da in den letzten Jahren die Reisegruppe immer kleiner wurde, ermutigen wir Euch, eine Freundin, eine Nachbarin, eine Bekannte, euren Ehemann mitzunehmen.

Abfahrt: 8.45 Uhr vor St. Marien

9.00 Uhr vor St. Martin

Route: Café Halt in Sachseln, mit der Möglichkeit eines Besuches am Grab vom Br. Klaus. Weiterfahrt über den Brünigpass nach Ballenberg. Mittagessen im Restaurant Bären im Freilichtmuseum. Anschliessend freie Zeit zur Besichtigung der interessanten und schönen alten Häuser.

Ankunft Olten: ca. 18.30 Uhr

Kosten: Fr. 65.– für Carfahrt und Mittagessen (Getränke auf eigene Rechnung)

Fr 20.– Eintritt Ballenberg (wer eine Raiffeisen-EC-Bankkarte besitzt, geniesst einen Gratis-Eintritt; bitte EC-Karte mitnehmen!)

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum **21. August 2015** im Pfarreisekretariat von St. Marien, 062 287 23 11, pfarramt@st-marien-olten.ch.

17. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: *Médecins sans frontières*

Samstag, 25. Juli

18.00 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Juli

Gottesdienst entfällt

Montag, 27. Juli

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenka-pelle

Mittwoch, 29. Juli

08.25 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenka-pelle

09.00 Eucharistiefeier in der Bruderklausenka-pelle

18. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: *Pro Filia Olten*

Samstag, 1. August

18.00 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier
Jahrzeit für: Margaretha und Leo Fricker-Brändle, Rosmarie und Johann Keel und Tochter Judith Keel

Sonntag, 2. August

Gottesdienst entfällt

Montag, 3. August

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenka-pelle

Mittwoch, 5. August

08.25 Rosenkranzgebet in der Kirche

09.00 Eucharistiefeier in der Kirche

Freitag, 7. August, Herz-Jesu-Freitag

10.00 Gottesdienst im Oasis

19. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: *Kovive*

Samstag, 8. August

18.00 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier
Jahrzeit für Roza Bosic-Igalac, Abt Mauritius Fürst, Gertrud und Walter Fürst-Wirth, Marie und Ignaz Fürst-Hagmann, Verena und Hanni Fürst, Margrith und Werner Schwaller-Schenker und Tochter Therese Leu-Schwaller, Uschi Studer-Wachter

Sonntag, 9. August

Gottesdienst entfällt

Montag, 10. August

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

Mittwoch, 12. August

08.25 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

09.00 Eucharistiefeier in der Bruderklausenkapelle

20. Sonntag im Jahreskreis

Samstagsopfer: *pfarreiliche Bedürfnisse der Pfarreien, Ifenthal, Trimbach und Wisen*

Samstag, 15. August, Mariä Himmelfahrt

11.00 Feldgottesdienst/Eucharistiefeier auf der Burgweid, es singen die Chöre aus Ifenthal-Wisen und Trimbach, anschliessend Pfarreipicknick

Ausflug des Jugendchors vom 7. August 15

in den Tierpark Arth-Goldau

Treffpunkt: 07.15 Uhr beim Parkplatz Bahnhof Olten (vis à vis Ruderclubhaus)

Mitnehmen: Getränke und Verpflegung für den ganzen Tag, wenn gewünscht ein wenig Sackgeld.

Reisekostenanteil: Fr. 20.– (Der Betrag wird am Reisetag eingezogen).

Die Reise findet bei jedem Wetter statt, deshalb bitte passende Kleidung anziehen.

Die Kinder haben eine persönliche Einladung erhalten.

Zyt ha fürenand – ässe mitenand

Nach der Sommerpause heissen wir wieder alle herzlich willkommen zum gemeinsamen Mittagessen vom Dienstag, 11. August ab 11.30 Uhr im ref. Johannessaal. Preise für ein Mittagessen:

Erwachsene Fr. 7.–, Kinder: Fr. 3.–

Festgottesdienst mit Kräutersegnung an Maria Himmelfahrt um 11.00 Uhr auf der Burgweid mit anschliessendem Pfarreipicknick



Bei schönem Wetter laden wir alle Pfarreiangehörigen aus Wisen, Ifenthal-Hauenstein und Trimbach herzlich zum Festgottesdienst und zum traditionellen Pfarreipicknick auf die Burgweid ein.

Die Kräuterströsschen zum Segnen bringen die Gottesdienstbesucher/innen selber mit. Musikalisch wird der Gottesdienst umrahmt durch die Chöre Ifenthal/Hauenstein/Wisen und Trimbach.

Anschliessend sind alle Teilnehmenden zu einer Grillwurst und Brot eingeladen. Getränke und selbstgemachte Desserts können gekauft werden. Die drei Kirchgemeinden und der Burghüttenverein, welche diesen Anlass organisieren, freuen sich auch dieses Jahr auf eine grosse Besucherzahl.

Bei schlechtem Wetter findet nur der Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Mauritiuskirche Trimbach statt.

Informationen über die Durchführung werden ab 13.8.15 (nachmittags) auf der Homepage www.sanktmauritus.ch oder Tel. 1600 (Regio-Info, Nr. 1, Schulen-Kirchen) veröffentlicht.

Wir trauern um...

Der Herr zu sich gerufen:



Am 25.6. Cäcilia Augustin, 100-jährig, früher wohnhaft gewesen in Trimbach, mit Aufenthalt auf dem Allerheiligenberg. Am 30.6. Agnes Studer-Nünlist, 89-jährig, Birkenweg 34, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim St. Martin, Olten.

Herr, nimm die Verstorbenen auf in dein Reich und schenke ihnen den ewigen Frieden.

Firmvorbereitungskurs - Ausflug nach Nottwil



Die Firmgruppe vor der Abreise am Bahnhof



Ein interessantes Gespräch mit einem Betroffenen

Von den Jugendlichen verfasste Texte zum Ausflug nach Nottwil:

- Mit unserem Firmkurs fahren wir nach Nottwil ins SPZ. Da werden wir verschiedene, spannende Sachen sehen.
- Das Paraplegiker-Zentrum ist gross und hell gebaut.
- Wir bekamen eine sehr gute und lange Führung.
- Direkt neben der Eingangshalle befindet sich ein Ruheraum, indem man beten oder nachdenken kann.
- Das Konzept des SPZ ist die Begegnung zwischen Rollstuhlfahrern und Fussgängern.
- Dieser Ausflug hat uns gezeigt, wie viel Neues man nach einem Unfall lernen muss.



Neuministranten-Ausbildung

Samstag, 15. August 09.00 – 10.00 Uhr in der Mauritiuskirche.

Anschliessend besuchen wir gemeinsam den Festgottesdienst auf der Burgweid um 11.00 Uhr. Wir laden dazu auch alle Eltern und Geschwister der Neuminis herzlich ein.

Ifenthal-Hauenstein

Gemeindeleitung:
Priesterliche Dienste:
Sakristan:
Pfarrblatt:
Kirchgemeindepräsidentin:

vakant
Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17
Arthur Strub, Tel. 062 293 23 82
Verena Studer, Tel. 079 339 30 45, verena.m.studer@bluewin.ch
Bernadette Renggli, Tel. 062 293 28 13

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen!

17. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 25. Juli

19.15 Pfarrgottesdienst in Wisen

18. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 1. August

19.15 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Adeline und Fritz Kamber-Studer
Opfer für Pro Filia Olten

19. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 8. August

19.15 Pfarrgottesdienst in Wisen

Mariä Aufnahme in den Himmel Samstag, 15. August

11.00 Berggottesdienst mit heiliger Messe und Käutersegnung auf der Burgweide, Mitwirkung der Kirchenchöre, anschliessend Pfarreipicknick.
Weitere Informationen unter Trimbach beachten.

Voranzeige: Am Sonntag, 16. August feiern wir den Pfarrgottesdienst um 9.15 Uhr in Ifenthal.

Totengedenken

Am 27. Juni ist im Alter von 94 Jahren *Frau Hedwig Aregger-Hodel* im Altersheim in Läuelfingen gestorben. Die Trauerfeier hat am 3. Juli in Ifenthal stattgefunden. Der Herr schenke ihr die ewige Freude und tröste die Angehörigen.



Ein Sonnenstrahl
reicht hin,
um viel Dunkel
zu erhellen.
Freiburger Volkslied

Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen angenehme und erholsame Sommertage.

Wisen

Gemeindeleitung:
Priesterliche Dienste:
Kirchgemeindepräsidentin:

vakant
Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17
Tel. 062 293 52 43

Samstag 25. Juli

19.15 Pfarrgottesdienst
Jahrzeit für Theodor Bloch-Lisser
Kollekte für den Soforthilfefonds für die Opfer von fürsorglichen Zwangsmassnahmen

Samstag 1. August

19.15 Pfarrgottesdienst in Ifenthal

Samstag 8. August

19.15 Pfarrgottesdienst
Jahrzeiten für: Rosa Schärer und Urs Gebhard
Christ-Strub
Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas

VORANZEIGE

Bei schönem Wetter feiern wir am *Samstag 15. August* den traditionellen Maria Himmelfahrt Feldgottesdienst mit Kräutersegen, Chorgesang und der

Anschliessenden Grillwurst in der Gemeinschaft, auf der Burgweide.

Am *Sonntag 16. August* feiern wir den Pfarrgottesdienst in Ifenthal um *09.15 Uhr*.

MARIA HIMMELFAHRT Feldgottesdienst

Auch dieses Jahr wird bei schönem Wetter wieder der Feldgottesdienst auf der Burgweide abgehalten am Samstag 15. August. Wie üblich werden Kräuter gesegnet, die sie mitbringen können. Die Stimmen der Chöre von Ifenthal/Hauenstein und Trimbach werden den Gesang unterstützen.

Im Anschluss wird wieder eine Grillwurst offeriert und Kuchen werden zum Dessert angeboten. In der Natur mit toller Aussicht auf die Juralandschaft einem Gottes-

dienst bei zu wohnen ist einfach eine Wohltat. In der anschliessenden Gemeinschaft mit den Gläubigen der Kirchgemeinden Trimbach, Ifenthal/Hauenstein und Wisen kommen vielleicht auch Gespräche über den zukünftigen Pastoralraum SO 11 zustande und sicher vieles mehr.

Wir wünschen allen schöne und erholsame Sommerferien, in der Ferne oder zu Hause.

ZUM SCHMUNZELN Fallschirmspringen

Zum ersten Mal sollen die Neuen mit dem Fallschirm aus einem Flugzeug springen. Als der Rekrut Müller an die Reihe kommen soll, brüllt der aufsichtführende Offizier: „Mann! Müller! Wo ist denn ihr Schirm?“ Müller erstaunt: „Schirm? Wieso? Regnet's?“

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Arturo Janik
Seg. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea
Haustmatrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

SANTE MESSE

Durante i mesi di Luglio e Agosto le Sante Messe prefestive sono sospese.

Domenica 26.07.: ore 9.00 Messa a Schönenwerd.
Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

Domenica 02.08.: ore 9.00 Messa a Schönenwerd.
Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

Domenica 09.08.: ore 9.00 Messa a Schönenwerd.
Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Duranti i mesi di luglio e agosto tutte le attività pastorali sono sospese.

Don Arturo e Lella augurano a tutta la comunità buone e ripsanti vacanze.

Orario d'ufficio Luglio – Agosto

Lunedì – Mercoledì – Venerdì

dalle ore 9.00 alle ore 11.00

Martedì alle ore 15.00 – 17.00.

In casi urgenti chiamare il nr. 079 652 93 76.

Mision Catolica Espanola – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@ag.kath.ch

Misionero: Padre Luis Reyes Gómez

Horario: Martes, Miércoles, Jueves y Viernes de 09.00 a 12.00

Secretaria: Aleyda Dohner Avilés

Horario Sekretaría:

Jueves y Viernes de 14.00 a 17.00

Sábados de 09.00 a 12.00

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Oberegösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Oberegösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83, 4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern:

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken.

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO Director da Missão:

Pe. Pietro Cerantola, cs

Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern,
Tel. 031 307 14 19

pepedrocs@hotmail.com

www.kathbern/missaocatolica

LITURGIE

Samstag, 25. Juli

18.30 Eucharistiefeier mit Georg Baby aus Kappel
Jahrzeit für: Anneli von Arx-Gisiger
Kollekte: für Kapuzinerkloster, Olten

Sonntag, 26. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier mit Georg Baby aus Kappel
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Montag, 27. Juli

09.30 Messfeier im Marienheim

Mittwoch, 29. Juli

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 30. Juli

08.45 Rosenkranz

09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle

Freitag, 31. Juli

19.00 Gottesdienst fällt aus

Samstag, 01. August

10.00 Gottesdienst zum Nationalfeiertag
mit anschliessendem Apéro (Gallusverein)

Kollekte für: Winterhilfe Schweiz

18.30 Gottesdienst fällt aus

Sonntag, 02. August

18. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Gottesdienst in der Kapelle Bethlehem

10.00 Gottesdienst

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Montag, 03. August

09.30 Messfeier im Marienheim

Dienstag, 04. August

10.00 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt

Mittwoch, 05. August

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 06. August

08.45 Rosenkranz

09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle

Freitag, 07. August

19.00 Gottesdienst fällt aus

Samstag, 08. August

18.30 Gottesdienst

Jahrzeit für: Beatrice Woodtli-Frey, Robert +
Emma Frey Grolimund

Sonntag, 09. August

19. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst fällt aus zu Gunsten Ökum.

Gottesdienst für Jung und Alt zum Schulbeginn
in der ref. Kirche

Montag, 10. August

09.30 Messfeier im Marienheim

Mittwoch, 12. August

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 13. August

08.45 Rosenkranz

09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle

Freitag, 14. August

19.00 Gottesdienst

Jahrzeit für: Irma Hagmann, Rosa Hagmann,
Richard + Alice Müller-von Wartburg, Josef +
Pauline von Wartburg-Borner

Samstag, 15. August

Maria Himmelfahrt

18.30 Gottesdienst mit Chorgesang

Sonntag, 16. August

20. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst mit Taufe von Jonas Kissling

PFARREIARBEIT:

175 JAHRE RÖM.-KATH. KIRCHENCHOR WANGEN



Am 13. September 2015 feiert unser Kirchenchor mit einem Festgottesdienst sein 175-jähriges Bestehen. Zusammen mit Projektsängerinnen und Projektsängern bereitet sich unser Chor seit einiger Zeit auf diesen feierlichen Tag vor. Im Festgottesdienst wird die Missa Sancti Nicolai in G für Solo, Chor, Orchester und Orgel von Joseph Haydn erklingen. Das Werk wurde am 6. Dezember 1772 uraufgeführt; zu Ehren des Fürsten Nikolaus Esterhazy, dem Arbeitgeber Haydns.

Ausführende sind: unser Kirchenchor, die Solisten Léonie Renaud (Sopran), Amanda Schweri (Alt), Simon Jäger (Tenor), Thomas Fluor (Bass), ein ad-hoc-Orchester und unser Organist Ruedi Kissling. Die musikalische Gesamtleitung hat unsere Chorleiterin Claudia Schumacher inne.

Unser Kirchenchor freut sich, auch Sie an diesem Anlass begrüssen zu dürfen.



Kanzeltausch

Zur Stärkung unserer Zusammenarbeit im **Pastoralraum 09** (Wangen, Kappel-Boningen, Gunzgen und Hägendorf), werden die beiden Kirchgemeinden Wangen und Kappel am **Samstag, 25. und am Sonntag 26. Juli** ihre Gottesdienste mit einem Kanzeltausch feiern. D.h. der Pfarrer Georg Baby aus Kappel feiert Eucharistiefeier in Wangen und unser Diakon Sebastian Muthupara feiert Gottesdienst in Kappel, Boningen und Gunzgen. Ein Kanzeltausch kann ein besonderes Zeichen sein, dass wir in Christus alle verbunden sind.

Pastoralräume

Mehrere Pfarreien zusammen bilden einen Pastoralraum. Darin arbeiten die Seelsorger/-innen nach einem gemeinsamen Pastorkonzept. Diese Strukturebene ist im Aufbau; von den gut 110 vorgesehenen Pastoralräumen sind zurzeit gut 32 errichtet. Die Errichtung von Pastoralräumen ergibt sich aus den Erkenntnissen des Pastoralen Entwicklungsplans Bistum Basel (PEP).

Gesellschaftliche Entwicklungen stellen andere und zum Teil neuartige Anforderungen an die Pastoral.

– Die Gesellschaft ist komplexer und vielfältiger geworden:

Die Pastoral muss sich darauf ausrichten und wird selber komplexer und vielfältiger.

– Die pastorale Grundausrichtung hat sich tief greifend geändert:

Es geht weniger um die Begleitung gesellschaftlich gelebter Christlichkeit, in der die Sakramentenspendung ein zentrales Moment ist. Es geht darum, den Glauben erst ins Spiel zu bringen.

– Um eine entsprechende Pastoral entwickeln zu können, braucht es auch strukturelle Veränderungen. In der komplexeren Situation braucht es grössere Organisationsräume. Konzeptarbeit, Arbeitsteilung und Schwerpunktbildung sind nötig und damit verbunden mehr Koordination und Leitung. Der Bischof hat deshalb beschlossen, das Bistum in Pastoralräume zu gliedern.

Zur Notwendigkeit von Pastoralräumen äussert sich der Leitsatz 4.3.1 des PEP:

«4.3.1 Pastoralräume bilden

Eine Pastoral, die nötig ist, um den Glauben in einer ausdifferenzierten Gesellschaft ins Spiel zu bringen, übersteigt oft die Möglichkeiten der heutigen Pfarreien. Sie bedingt ein Denken für das grössere Ganze und benötigt pfarreübergreifende Konzepte, damit die verschiedenen pastoralen Tätigkeiten zusammenwirken und auch unter den Pfarreien Schwerpunkte gebildet werden können. Die Pastoral muss deshalb in grösseren Organisationsräumen gestaltet werden. Wir nennen sie Pastoralräume. Dabei geht es nicht darum, pastorale Aktivitäten aus dem Nahraum zu entfernen, sondern es geht darum, auf vielfältigere Weise Menschen nahe sein zu können.

Wir gehen davon aus, dass sich in grösseren Räumen die pastoralen Aufgaben und die Leitungsfunktionen besser auf das verfügbare Personal und seine Fähigkeiten aufteilen lassen.

Die Bildung von Pastoralräumen ist ein Prozess. Er wird in Zusammenarbeit mit den Dekanaten, den Pfarreien und den zuständigen staatskirchenrechtlichen Instanzen vom Bistum angegangen.»

Hägendorf-Rickenbach

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 216 22 52, Fax 062 216 00 51
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch
Reservierungen Pfarreizentrum:
Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87

Pfarradministrator: Pfr. Geroge Maramkandom
Tel. 062 216 11 48
sunilmaramkandom@gmail.com
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52
Öffnungszeiten: Mo 14.00 – 16.30 Uhr,
Di/Do 09.00 – 11.00/14.00 – 16.30 Uhr

Kollekte: Cerebral Gelähmte, Kanton Solo-thurn

17. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 25. Juli

12.30 Tauffeier in Hägendorf
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Juli

9.30 Zentrale Eucharistiefeier in Hägen-dorf, Br. Paul Rotzetter

Mittwoch, 29. Juli

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 30. Juli

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Kollekte: Schweizer Berghilfe

Samstag, 1. Augustfeier – Bundesfeiertag

10.00 Bundesfeier auf dem Dorfplatz Hägendorf
Gottesdienst mit Pfr. George und musikalischer
Umrahmung durch die Musikgesellschaft
Hägendorf-Rickenbach

Kollekte: Schweizer Berghilfe

18. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 2. August

11.00 Zentrale Eucharistiefeier in Rickenbach

Mittwoch, 5. August

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 6. August

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Herz-Jesu-Freitag 7. August

18.15 Eucharistiefeier

Kollekte: Brücke Le pont

19. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 8. August

17.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für Elisabeth Gisler-Lehmann
Erste Jahrzeit für Ludwig Pott
Jahrzeit für Albert Gehrig-Lauber, Franz Sales
Augustin Glutz-Kühne, Lucie und Josef Glutz-
Studer; Alex zur Werra-Glutz, Nina und Josef
Bättig-Wolfisberg

Sonntag, 9. August

11.00 Zentrale Eucharistiefeier in Rickenbach zum
Gedenken an den Kirchenpatron St. Laurentius

Mittwoch, 12. August

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 13. August

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Kollekte: Soforthilfefonds für die Opfer von fürsorgeri-
schen Zwangsmassnahmen

Samstag, 15. August – Maria Himmelfahrt

09.30 Zentrale Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
mitgestaltet vom Kir-chenchor
14.30 Trauungsgottesdienst Jasmin Kubecska und
Mischa Hottiger aus Oftringen, ref. Diakon Th.
Röthlisberger

Sonntag, 16. August

11.00 Zentrale Eucharistiefeier in Rickenbach



... am Samstag, 15. August 2015, in der Pfarrkirche in Hägendorf, Jasmin Kubecska und Mischa Hottiger aus Oftringen.

Wir gratulieren dem Brautpaar herzlich und wünschen ihm für die gemeinsame Zukunft Gottes Segen.



... und in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen worden sind:

Am Sonntag, 28. Juni 2015 in Hägendorf:
Leon Studer, Sohn des Gilles Studer und der Nicole geb. Kamber, wohnhaft am Kirchweg 14 in Hägendorf.

Am Samstag, 4. Juli 2015 in Rickenbach:
Lorena Borner, Tochter des Michael Borner und der Irene geb. Küpfer, wohnhaft in der Grossmatt 52 in Kappel. Wir gratulieren den Familien herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.



... wurde 26. Juni 2015, im Alter von 71 Jahren, Frau Elisabeth Gisler-Lehmann, wohnhaft gewesen am Kohlholzweg 9 in Hägendorf.

Gott schenke ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Den Angehörigen wünschen wir Trost in unserem Glauben an die Auferstehung.



Kräutersträusse binden

Einladung an alle Interessierten

Der grosse Erfolg beim Kräuterstrausbinden und der Kräuterstraussegnung am 15. August im letzten Jahr hat uns bewogen diesen Anlass wieder durchzuführen. Dazu benötigen wir diverse Heilkräuter und Gartenkräuter, z. B. Rosmarin, Thymian, Oregano, Estragon, Salbei, Minze, Ringelblume, Kamille, Lavendel, ... und auch Helferinnen und Helfer um die Sträusse zu binden.



Bitte schneiden sie die Kräuter erst am Freitag, 14. August 2015 und bringen diese um 14.00 Uhr ins Magazin.

Kräutersträusse binden

Freitag, 14. August 2015, 14.00 Uhr im Magazin hinter der Kirche.

Kräuterstraus-Segnung

Samstag, 15. August 2015, Maria Himmelfahrt, 9.30 Uhr im Gottesdienst.

Wir freuen uns über ihr Interesse an diesem schönen Brauch und hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung. Auskunft gibt gerne Helene Meier 062 216 03 21.

Der Vorstand

Waldliechtig» Kinder Träff Hägendorf



... genau für dich!



Action, Spannung und Freude;
Gott erleben! Jetzt anmelden!

Start: Freitag, 21. August 2015

Für wen: Alle Kinder, konfessionell unabhängig,
vom 2. Kiga bis und mit 4. Klasse

Wann: Freitag, jede zweite Woche

Zeitpunkt: 15.10 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt: Pausenplatz Oberdorf, Hägendorf

Kontakt: Simone Flückiger 062 216 01 56

Mehr unter www.ref-kirche-olten.ch



... und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. **Jubilare vom 1. bis 14. August 2015**

zum 65. Geburtstag

5. Frau Ursula Berger-Frey, Mühlering 19, Hägendorf

11. Frau Margrit Horak, Bodenmattstrasse 19, Hägendorf

zum 70. Geburtstag

6. Frau Berta Grepper-Roos, Kirchweg 4A, Hägendorf

zum 80. Geburtstag

14. Frau Martha Schumacher-Arnold, Allmendweg 2, Rickenbach

zum 90. Geburtstag

1. Frau Elsa Grimm-Müller, Mühlegasse 18, Rickenbach

zum 91. Geburtstag

5. Frau Greti Curty-Hänggi, Thalackerweg 11, Hägendorf

Zur goldenen Hochzeit

6. Herr und Frau Urs und Doris Schärer-Kamber, Mühlerain 12, Hägendorf



Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen und Mitgliedern der Schulbehörden einen farbenfrohen Start ins neue Schuljahr, viel Verständnis füreinander, die nötige Ausdauer und beglückende Begegnungen.

Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats

Während den Sommerferien vom 27. Juli bis 8. August 2015 können Sie uns in Notfällen stets unter der Nummer 062 216 22 52 erreichen.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame und unfallfreie Ferienzeit.

Egerkingen

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienste im Internet unter:
www.google.ch: Dekanat Buchsgau Kirchenblatt, dann Egerkingen anklicken.

Pfarrverantwortung: Pfr. Dr. Theol. Georg Baby Madathikunnath, Tel. 062 216 12 73 / 078 774 42 49, rkparramt.kappel@bluewin.ch

Öffnungszeiten und Besetzungen der Sekretariate:

Kappel: Mittwoch, 08.30 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 08.30 – 11.00 Uhr: Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56, sekparramt.kappel@bluewin.ch

Am Dienstagmorgen und Mittwohabend wenden Sie sich bitte zu untenstehenden Öffnungszeiten ans Pfarramt Gunzgen (Helena Lachmuth)

Gunzgen: Dienstag, 08.30 – 11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr: Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56

Dieses Pfarrblatt gilt für 3 Wochen

Samstag, 25. Juli

17.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Sebastian Muthupara in Boningen

Sonntag, 26. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Sebastian Muthupara in Gunzgen

10.15 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Sebastian Muthupara in Kappel
Christophorus-Kollekte (MIVA)

Dienstag, 28. Juli

09.00 Eucharistiefeier in Boningen

19.00 Rosenkranz in Kappel

19.45 Wort des Lebens im Barbarasäli in Kappel

Mittwoch, 29. Juli

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Donnerstag, 30. Juli

18.30 Rosenkranz in Gunzgen

19.00 Abendmesse in Gunzgen

Freitag, 31. Juli

19.30 Abendmesse in Kappel

Samstag, 1. August

Nationalfeiertag

KEINE Eucharistiefeier

Sonntag, 2. August

18. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Eucharistiefeier in Gunzgen

10.15 Eucharistiefeier in Kappel

Die Kollekten sind bestimmt für die Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind.

Dienstag, 4. August

09.00 Eucharistiefeier in Boningen

Jahrzeit für Pius Rauber-Studer

19.00 Rosenkranz in Kappel.

Mittwoch, 5. August

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Anschliessend Mittwochscaffee

Donnerstag, 6. August

18.30 Rosenkranz in Gunzgen

19.00 Abendmesse in Gunzgen

Jahrzeit für Ferdinand Orler

Freitag, 7. August

Herz-Jesu-Freitag

19.30 Abendmesse in Kappel

Anschliessend eucharistische Anbetung

Samstag, 8. August

17.30 Eucharistiefeier in Gunzgen

Sonntag, 9. August

19. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Eucharistiefeier in Boningen

10.30(!) Waldgottesdienst beim Forsthaus in Kappel

Es singt der Gospelchor Glory Voices

Die Kollekten sind bestimmt für Pro Folia, Olten

Anschliessend Bornfest mit Festwirtschaft und Spiele für Kinder.

Montag, 10. August

09.00 ökum. Schuleröffnungsgottesdienst in Kappel

11.00 ökum. Schuleröffnungsgottesdienst in Boningen

Dienstag, 11. August

09.00 Eucharistiefeier in Boningen

10.00 Gebet am Tag in Gunzgen

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 12. August

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Donnerstag, 13. August

18.30 Rosenkranz in Gunzgen

19.00 Abendmesse in Gunzgen

Freitag, 14. August

19.30 Abendmesse in Kappel

Jahrzeit für Johann Christen; Elisabeth und Otto Lack-Steiner und Hansruedi Wyss-Lack; Werner Lack-Wyss



Gestorben ist

am 9. Juli, im Alter von 64 Jahren, **Herr Felix Waldmeier**, wohnhaft gewesen an der Hägendorferstrasse in Kappel. Der Trauergottesdienst fand am 20. Juli in Trimbach statt.

Herr, gib ihm Frieden und Freude bei dir und tröste die Trauermnden.



Hochzeit

Am Donnerstag, 23. Juli, haben in der Pfarrkirche in Kappel geheiratet, **Tome und Vlora Nuaj-Toplanaj**, wohnhaft in Kappel.



Gleichzeitig wurden getauft

John, Noah und Franco Mikkele Nuaj, Kinder von Tome und Vlora Nuaj-Toplanaj, ebenfalls wohnhaft in Kappel.

Wir gratulieren der Familie und wünschen für den weiteren Lebensweg viel Glück, Liebe und Gottessegnen.



Seniorenvereinigung Gunzgen

Am Donnerstag, 6. August, Grillfest.

Siehe separates Programm mit Anmelde-talon.



Zwerglitreff Gunzgen

Nächstes Treffen am **Mittwoch, 5. August**, ab **14.30 Uhr** im Pfarreiheim.

Waldgottesdienst und Bornfest in Kappel

Der Waldgottesdienst findet statt am **Sonntag, 9. August um 10.30 Uhr**. Anschliessend Festwirtschaft und Spielnachmittag für die Kinder.



Frauenverein Kappel-Boningen Am **Mittwoch, 12. August**,

Openairkino in Aarau. (telefonische Anmeldung erforderlich bei Frau E. Hirschi, Tel. 062 216 45 75 bis am 7. August).

Gunzger Pfarreireise vom 27. Juni 2015

Am 27. Juni lud die Kirchgemeinde Gunzgen ihre Pfarreiangehörigen zu einer Pfarreireise mit geheimem Bestimmungsort ein. Um 10.30 Uhr an diesem schönen Samstag besammelten sich 39 Reisevögel, klein und gross, alt und jung, stiegen ins Postauto der Wyss Car Reisen und fuhren Richtung Thal. In Gänsbrunnen wurde das angesteuerte Ziel langsam wahrscheinlich und die Kinder und die Wanderlustigen stiegen aus, um auf dem Zwergliweg den Montpelon zu erreichen.

Die Familie Lanz servierte in ihrem Restaurant ein wunderbares Mittagessen mit gluschtigem Dessert. Der Berghof Montpelon bietet allen etwas! So wurde gekneippt, auf dem Trampolin gehüpft (nicht nur die Kinder!), Emu gefüttert, Bogen geschossen und auch einfach nur ausgeruht und Füsse hochgelegt.

Um zirka 15.00 Uhr brachte uns unser Chauffeur nach Laupersdorf. Nach einem kurzen Marsch in die Lourdes Grotte feierten wir mit unserem Pfarrer Georg eine heilige Messe.

So war auch diese erste Pfarreireise nach vielen Jahren schon wieder vorbei und man freut sich bereits auf ein Wiederbeleben dieser alten Tradition.

Jacqueline Krähenbühl



VORANZEIGE

Am Donnerstag, 15. August, um 10.15 Uhr, findet in Gunzgen ein regionaler Gottesdienst zum Fest von Maria Himmelfahrt statt. Speziell eingeladen sind Familien mit kleinen Kindern, es findet ein »Chile met Chind« statt. Nach dem Gottesdienst organisiert die Kirchgemeinde beim Pfarreiheim das traditionelle Pfarreifest mit Mittagessen.

Alle sind herzlich eingeladen teilzunehmen, auch die Pfarreiangehörige von Kappel und Boningen.

Am **Sonntag, 23. August, ab 11.00**

Uhr, Brunch im Pfarreisaal in Kappel.

Reingewinn zugunsten der Projekte

– «New White House Academy» in Voi, Kenia

– «St. Jude Children's Home» in Vadakode, Indien

(Siehe nächstes Pfarrblatt)



Pastoralraum Gösgen

Pastoralraumpfarrer: Jürg Schmid,
Pfarrverantwortung für alle Pastoralraum-Pfarreien

Sekretariat: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
DI und DO 14.00 – 17.00 Uhr

j-schmid@gmx.ch
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch
www.pr-goesgen.ch

	Sa 25.7	So 26.7	Di 28.7	Mi 29.7	Do 30.7	Fr 31.7
Nd.-gösgen		09:30 E	08:30 E			08:30 E
Obergösgen		09:30 E		09:00 WK		
Winznau	18:00 WK				09:00 WK	
Lostorf		11:00 E				19:30 EA
Stüsslingen		09:30 WK			09:00 WK	
Erlinsbach	18:00 E	11:00 E		09:00 E	09:00 EL	19:00 E

E = Eucharistiefeier
EL = Eucharistiefeier in der Laurenzenkapelle
WK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Nähere Angaben unter der jeweiligen Pfarrei

	Sa 1.8.	So 2.8.	Di 4.8.	Mi 5.8.	Do 6.8.	Fr 7.8.
Nd.-gösgen		11:00 E	08:30 E			08:30 E
Obergösgen		09:30 E		09:00 E		
Winznau		09:30 E			09:00 E	
Lostorf	18:00 E					
Stüsslingen		09:30 E			09:00 E	
Erlinsbach	09:00 E	11:00 E		09:00 E	09:00 EL	19:00 E

E = Eucharistiefeier
EL = Eucharistiefeier in der Laurenzenkapelle
WK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Nähere Angaben unter der jeweiligen Pfarrei

	Sa 8.8.	So 9.8.	Mo 10.8.	Di 11.8.	Mi 12.8.	Do 13.8.	Fr 14.8.
Nd.-gösgen		09:30 E	08:15 E	08:30 E			
Obergösgen		09:30 E			09:00 WK		
Winznau		11:00 WK				09:00 WK	
Lostorf	18:00 WK						
Stüsslingen		11:00 WK				09:00 WK	
Erlinsbach	18:00 E	11:00 E	09:00 E		09:00 E	09:00 EL	19:00 E

E = Eucharistiefeier
EL = Eucharistiefeier in der Laurenzenkapelle
WK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Nähere Angaben unter der jeweiligen Pfarrei

Niedergösgen

Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Tel. 062 849 05 64, Fax 062 849 05 65

Bezugsperson: Pastoralraumpfarrer Jürg Schmid

Religionspädagogin RPI: Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)

Sekretariat: Judith Schär-Brander DI, MI und FR: 08.30 – 11.30 Uhr (079 756 15 02)

www.pfarrei-niedergoesgen.ch

j-schmid@gmx.ch
denise.haas@pfarrei-niedergoesgen.ch
judith.schaer@pr-goesgen.ch

DIESES PFARRBLATT GILT FÜR DREI WOCHEN

Samstag, 25. Juli

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

Sonntag, 26. Juli

09.30 Eucharistiefeier mit Don Pino
Kollekte für Jugend + Sprache

Dienstag, 28. Juli

08.00 Rosenkranzgebet
08.30 Eucharistiefeier

Samstag, 1. August

09.30 kein Gottesdienst im Altersheim

Sonntag, 2. August

11.00 Eucharistiefeier
Kollekte für Catholica Unio

Dienstag, 4. August

08.00 Rosenkranzgebet
08.30 Eucharistiefeier

Herz Jesu-Freitag, 7. August

08.00 Anbetung
08.30 Eucharistiefeier

Samstag, 8. August

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim

Sonntag, 9. August

09.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für Walter Korner-Friker
Jahrzeit für Willy Grob-Meier
Kollekte für den Soforthilfefonds

Montag, 10. August

08.15 ökum. Schuleröffnungsgottesdienst

Dienstag, 11. August

08.00 Rosenkranzgebet
08.30 Eucharistiefeier

Samstag, 15. August

Hochfest MARIA HIMMELFAHRT
09.30 Eucharistiefeier im Altersheim
11.00 Festgottesdienst
Jahrzeit für Bruno von Rohr-Moser, Klara
Huber-Wyser, Marie und Alois Renggli-Lötscher
11.00 Chile mit Chind im Pfarreiheim

Sonntag, 16. August

09.30 Eucharistiefeier



VORANZEIGE PFARREIFEST

Am **Samstag, 22. August**, findet das diesjährige Pfarreifest statt. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu einem gemütlichen Zusammensein ein. Der Anlass wird vom Pfarreirat und den Ministranten organisiert. Bitte reservieren Sie sich schon heute dieses Datum.

Ministranten und Pfarreirat

Für das Pfarreifest am **22. August** werden noch Dessertspenden gesucht. Wer gerne einen Beitrag ans Buffet spenden möchte, melde sich bei Jrene Bitterli, Tel: 062 849 31 39 / 079 437 67 04

Unsere Verstorbenen



Carmelo Gloria

* 15. August 1924 – 5. Juli 2015 †

Korner Walter

* 15. April 1938 – 10. Juli 2015 †

«Herr, in deine Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt.»
Eduard Mörike

Schuleröffnungs- Gottesdienst

in der Schlosskirche Niedergösgen

10. August 2015/08.15 Uhr

„Jesus macht us wenig
gaaaanz VIEL!!!“



ökumenische Feier 1. - 6. Klasse

Bittet, so wird euch gegeben, suchet, so werdet ihr finden; klopf an, so wird euch aufgetan werden.

Matthäus 7,7

Obergösgen

Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 03
Seelsorgerin: Julia Rzeznik, Tel. 062 295 20 78
Sekretariat: Iris Stoll, Mo 08.30 – 11.00 Uhr / Do 08.30 – 11.00 Uhr
Pastoralassistentin für den Pastoralraum: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78
Bezugsperson: Maria Raab, Pastoralassistentin, Tel. 062 295 39 28

julia.rzeznik@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

schallenberg.h@bluewin.ch
maria.raab@kathwinznau.ch

Sonntag, 26. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier mit Jürg Schmid

Kollekte: Pro Pallium

Mittwoch, 29. Juli

9.00 Wort- und Kommunionfeier

Freitag, 31. Juli

9.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 2. August

18. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier mit Eugen Stierli und Julia Rzeznik

Jahrzeit für Magdalena und Ernst Gubler-Frey,

Elisabeth Kamber-Huber

Kollekte: Bifola

Mittwoch, 5. August

9.00 Eucharistiefeier

Freitag, 7. August

9.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 8. August

11.00 Taufe von Maria Cassandra Loureiro Krause

Sonntag, 9. August

19. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier mit Stefan Kemmler

Jahrzeit für Marie und Oskar Kyburz-Meyer,

Otilie und Meinrad Spielmann-Huber

Kollekte: Aufgaben des Bistums

Dienstag, 11. August

19.00 Andacht mit Julia Rzeznik und dem Frauenforum anschliessend Bummel

Mittwoch, 12. August

9.00 Wort- und Kommunionfeier

Freitag, 14. August

9.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 15. August – SOMMERNACHTSFEST

18.00 ökumenischer Gottesdienst im ref. Kirch-

gemeindehaus mit Michael Schoger und Julia

Rzeznik, gesanglich umrahmt mit Gospellie-

dern des Kirchenchor Winznau

Ab 19.00 Uhr Festwirtschaft beim ref. Kirch-

gemeindehaus

Für die Kinder kommt der Spielbus Rollomobil!

BITTE VORMERKEN!

Sonntag, 22. August, 9.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium, musikalisch mitgestaltet mit Trompetenmusik von Samuel Schulthess, anschliessend Apéro.

Taufe

am Samstag, 8. August wird Cassandra Maria Loureiro Krause, Tochter von Tania Loureiro und Mario Krause feierlich in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen.

Wir beglückwünschen die Tauffamilie zu diesem Ereignis und wünschen Cassandra Maria Gottes liebende Begleitung auf ihrem Lebensweg.

Wir gratulieren

am 6. August zum 80. Geburtstag Herrn Franz Biedermann, Sonnhaldenstrasse 25.

Andacht und Bummel

Am Dienstag, 11. August, um 19.00 Uhr treffen wir uns zu einer kurzen Andacht und zu einem anschliessenden Bummel.

Anmeldung bis 7. August bei Susanne Ungerer, Tel. 062 295 45 43 oder susanne.ungerer@bluewin.ch



Sommernachtsfest Obergösgen

Ich freue mich schon sehr, das erste Mal das Sommernachtsfest in Obergösgen erleben zu dürfen. Was ich gehört habe ist es ein echtes Highlight. Freuen dürfen wir uns besonders auch auf die Gospellieder vom Winznauer Kirchenchor. Ich bin gespannt ob sich Obergösger Mitsänger/innen gefunden haben. Ich jedenfalls bin überzeugt auch die Obergösger können singen, denn singen ist ein Zeichen von Lebenslust und Lebensfreude und davon haben die Obergösger sicher genug.

Julia Rzeznik



Winznau

Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52
Bezugsperson: Maria Raab, Pastoralassistentin, Tel. 062 295 39 28
Sekretariat: Judith Kohler, DI 08.00 – 11.15 Uhr, DO 08.00 – 11.15 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr

www.kathwinznau.ch
maria.raab@kathwinznau.ch
judith.kohler@kathwinznau.ch

Samstag, 25. Juli

17. Sonntag im JK

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Sr. Hildegard

Jahrzeit für Nicole Tinguely, Pierina Trapletti-Meni

Kollekte für MIVA, Christopheruskollekte

Donnerstag, 30. Juli

08.30 Rosenkranz

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

mit Julia Rzeznik

Sonntag, 2. August

18. Sonntag im JK

09.30 Eucharistiefeier mit Pater Piotr

Kollekte für Médecins sans Frontières

Donnerstag, 6. August

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Jürg Schmid

Sonntag, 9. August

19. Sonntag im JK

11.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Jürg Schmid

Jahrzeit für Marie Elsenberger-Frey, Johann

und Mina Biedermann-Maritz und Sohn Wal-

ter und Tochter Heidi

Kollekte für «tut»-Verein, Kindermagazin

Wir gratulieren

81 Jahre Rosa Allemann-Stangl 28.7.

Donnerstag, 13. August

08.30 Rosenkranz

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

mit Julia Rzeznik

VORANZEIGE

Samstag, 15. August

09.30 Eucharistiefeier, Kräutersegnung

Firmreise München 2015

Am Freitagmorgen, 19. Juni, sind wir nach dem Reisesegen nach München aufgebrochen. Nach einer langen aber sehr amüsanten Fahrt kamen wir kurz nach dem Mittag in München an. Kurz nach dem Bezug der Zimmer ging es mit unserem Bus in die Stadtmitte für eine Stadtführung. Nach der Führung hatten wir Ausgang bis zum Abendessen in der Stadt.

Am nächsten Morgen ging es ab in die Bavaria Filmstudios. Dort drehten wir einen eigenen Film, welcher sich um den Diebstahl einer Colaflasche drehte. Nach dem Filmdreh hatten wir mit unserem Studioführer Tobias eine lustige Führung durch das ganze Gelände. Am Abend sind wir dann gemeinsam Kegeln gegangen. Traurigerweise haben die Herren gewonnen. Die letzte Nacht in München war legendär. Wir haben vieles erlebt und mitgenommen. Jedoch am nächsten Morgen waren nicht mehr ganz alle fit.

Unser nächstes Ziel war die Allianz Arena. Dort hatten wir eine kleine Führung. Nach dem Besuch der Arena gingen wir ins KZ Dachau. Vor dort aus traten wir dann die lange wiederum lustige Heimreise an. Am Abend ging unsere fantastische Firmreise leider zu Ende.

Ein besonderer Dank gilt unserem Chauffeur Christian, der unsere Reise versüsste und uns immer wieder zum Lachen brachte.

von den Firmlingen selbst verfasst



Die Planeinteilung

der Lektoren/innen und Kommunionhelfer/innen für das 2. Semester findet am **Donnerstag, 13. August, um 19.30 Uhr** im Pfarrsaal statt.

Totengedenken

Am **11. Juli 2015** rief Gott **Frau Trudy Senn-Rohrer** im Alter von 82. Jahren zu sich heim.

Der Herr schenke der Verstorbenen ihren Frieden und ewige Freude bei ihm.

Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft und Trost.

Ferien

Sekretariat: **25. Juli bis 9. August**. Das Telefon wird umgeleitet ans Pfarramt Niedergösgen, 062 849 05 64. In dringenden Fällen bitte dort anrufen.

Lostorf

Pfarramt: Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf
Tel. 062 298 11 32, Fax 062 298 33 20
Pfarrverantwortung: Pfr. Jürg Schmid, Pastoralraumpfarrer
Sekretariat: Ursula Binder
DI – FR 09.00 – 11.00 Uhr

www.kath-kirche-lostorf.ch

j-schmid@gmx.ch

pfarramtlostorf@bluewin.ch

Sonntag, 26. Juli

11.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Jürg Schmid
Opfer für Stiftung Theodora
Jahrzeit für Othmar und Emma Bieber-Straumann; Alice und Beda Bieli-Guldemann
Taufe von Ronja Bangerter

Freitag, 31. Juli

19.30 Eucharistiefeier
in der Antoniuskapelle in Mahren

Samstag, 1. August

18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Jürg Schmid
Opfer für Flüchtlingshilfe der Caritas

Samstag, 8. August

18.00 Wort- und Kommunionfeier
mit Andrea-Maria Inauen
Opfer für Aba Mussie Zerai, Priester aus Eritrea
Jahrzeit für Barbara Egli

VORANZEIGE

Sonntag, 16. August

9.30 Eucharistiefeier mit Pfr. Stefan Kemmler



Ökumenische Gesprächsgruppe zur Bibel

Wir treffen uns am **Freitag, 7. August, 20.00 Uhr** im Martinskeller des Pfarrhauses.

Eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse des ersten Teils ermöglicht problemlos einen Einstieg in den zweiten Teil des Themas „Die Kirche und die Frauen“. Dieser befasst sich mit der Zeit der urchristlichen Mitarbeit der Frauen in der Kirche bis zum frühchristlichen Patriarchat.

In diesem Zusammenhang begegnen wir einigen für heutige Menschen schwer verdaulichen Texten in den Briefen des Apostels Paulus. Wir konfrontieren uns daher auch mit der Frage: Wie gehen wir mit biblischen Stolpersteinen um?

Als offene Gesprächsgruppe laden wir alle Interessierten herzlich ein.



Besichtigung Volg / Frischedienst

in Oberbipp

Montag, 7. September 2015

Führung um 16 Uhr

Die Besichtigung beinhaltet einen Rundgang durch das Lager des Volg Frischedienstes. Wir erhalten Einblick, welche ausgeklügelten Techniken nötig sind, damit wir im Laden immer vor vollen Regalen stehen. Die Besichtigung führt vorwiegend durch gekühlte Räume. Es wird empfohlen, warme Kleidung und gutes Schuhwerk anzuziehen. Der Rundgang ist für gehbeeinträchtigte Personen nicht geeignet. Anschliessend wird ein kleiner Imbiss offeriert. Wir fahren mit Privatautos.

Unkostenbeitrag: Fr. 5.– für Fahrerin

Treffpunkt: Gemeindeparkplatz
für ALLE um 15 Uhr

Anmeldung: bis 31. Juli bei Jolanda Renggli

Telefon: 062 298 24 81

Natel: 079 383 12 50.

Vorstand FMG

Opfergaben

In den Monaten **März und April 2015** durften wir folgende Kirchenopfer entgegennehmen:

Fastenopfer Fr. 2'310.75;

Kovive Fr. 271.75;

Christen im Heiligen Land Fr. 161.55;

St. Theresa's Hospital Fr. 675.-;

Caritas Syrien Fr. 122.40;

Diöz. Opfer für die Arbeit mit den Räten, Kommissionen und Arbeitsgruppen Fr. 58.35;

St. Josefsopfer Fr. 78.10.

Für all Ihre Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!



Unsere Verstorbenen

Am 8. Juni wurde **Schären Erika** im 66. Lebensjahr in das ewige Leben heimberufen. Die Trauerfeier fand am 17. Juni in Lostorf statt.

Wir entbieten der Trauerfamilie unser herzlichstes Beileid. *Gott, der Herr, lasse die Verstorbene nun bei sich leben in Frieden.*



Trauung

Am **4. Juli** haben die Brautleute **Nicole Gabler und Patrick Uetz** aus unserer Pfarrgemeinde in der Kirche St. Martin den Bund fürs Leben geschlossen.

Wir gratulieren dem jungen Paar ganz herzlich und wünschen ihm Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Maria Himmelfahrt – Kein Gottesdienst

Am **15. August**, Maria Himmelfahrt, findet **in Lostorf kein Gottesdienst** statt. Andere Möglichkeiten finden Sie auf der Pastoralraumseite



Nach dem ökumenischen Gottesdienst auf Schloss Wartenfels am 28. Juni begegnen sich reformierte und katholische Christen bei einem Apéro.

Stüsslingen-Rohr

Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71
www.pfarrei-stuesslingen.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen Weber
pfarramt@parrei-stuesslingen.ch

Sekretariat: Iris Stoll-Meier, sekretariat@parrei-stuesslingen.ch

Sonntag, 26. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Wort- und Kommunionfeier
Jahrzeit für Roger Meier
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei

Donnerstag, 30. Juli

8.30 Rosenkranz
9.00 Wort- und Kommunionfeier

Sonntag, 2. August

18. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier
Opfer für die Aufgaben des Bistums

Donnerstag, 6. August

Zum Herz-Jesu-Freitag

8.30 Rosenkranz
9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Sonntag, 9. August

19. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Freiluftgottesdienst auf dem Bösch mit Mini-Aufnahme und Segensfeier für die Erstklasskinder, festlich umrahmt mit einer Bläsergruppe der Musikgesellschaft.

Anschliessend Festwirtschaft und Spiele für die Kids, organisiert vom Pfarreirat und den Minis

Opfer und der Reinerlös der Festwirtschaft sind bestimmt für Sr. Martha Frei und Sr. Julia Erni

Donnerstag, 13. August

8.30 Rosenkranz
9.00 Wort- und Kommunionfeier
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli
20.00 Bibel teilen im Pfarreisäli

Sonntag, 16. August

11.00 Eucharistiefeier

Freiluftgottesdienst



Am Sonntag, 9. August, findet bei schönem Wetter der Freiluftgottesdienst mit Pfarreifest im Bösch statt. Ab 10.30 Uhr bestehen Fahr-gelegenheiten bei der Pfarrkirche. Der Gottesdienst beginnt um **11.00 Uhr** und wird umrahmt von einer **Bläsergruppe** der Musikgesellschaft Stüsslingen. In einem **Segensritual** werden die **Erstklasskinder** für ihren **Schulstart** gestärkt und auch die **neuen Minis** willkommen geheissen. Traditionellerweise organisiert der Pfarreirat die **Festwirtschaft** und die Minis laden alle Kinder ein zu **Spiel und Spass**. Bei schlechter Witterung finden der Gottesdienst und das Pfarreifest bei der Kirche statt. Als Zeichen dafür läutet um 10.00 Uhr die Kirchenglocke.

Feiern Sie Goldene Hochzeit?

Diözesanbischof Felix Gmür lädt auch dieses Jahr alle Paare, die Goldene Hochzeit feiern können zu einem Festgottesdienst und zur Begegnung ein:

Samstag, 5. September 2015 um 15 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Bern.
Anmeldungen bitte bis 11. August ans Pfarramt.



Pastoralraumwallfahrt für Gross und Chli

Am 5. September organisieren wir die erste Pastoralraumwallfahrt, zu der besonders Familien mit Kindern eingeladen sind. Unser Ziel wird Quarten am Walensee im Kanton St. Gallen sein. Das dortige Schönstatt-Heiligtum ist eine von über 200 gleich gestalteten Kapellen auf der ganzen Welt. Sie alle bilden eine innere Einheit mit dem Urheiligtum in Schönstatt bei Koblenz am Rhein. Von dort geht seit dem 18. Oktober 1914 eine katholische internationale Erneuerungsbewegung aus. Im Heiligtum wird die Gnadenmutter von Schönstatt als Mutter und Erzieherin verehrt.

Kosten

- Erwachsene: Fr. 50 (Car + Mittagessen)
- Kinder: gratis (Kosten für Kinder & Kaffeehalt für alle übernimmt Pfarrei Gretzenbach)

Programm

- Car-Abfahrt: 07.30 Uhr Dulliken, 07.35 Uhr Däniken, 07.40 Uhr Gretzenbach, 07.50 Uhr Schönenwerd
- Kaffeehalt: 09.00 Uhr Rest. Tell in Gisikon
- Ankunft in Quarten: 11.00 Uhr Schönstatt-Zentrum
- Wallfahrts-Gottesdienst: 11.30 Uhr
- Mittagessen: 12.30 Uhr
- Fahrt nach Weesen am Walensee: 14.00 Uhr
- Wanderung entlang dem Seebecken Richtung Betli oder Aufenthalt am Hafenbecken: 14.30-16.00 Uhr
- Heimfahrt: 16.00-18.00 Uhr

Anmeldung

bis Samstag, 29. August an:
gretzenbach@niederamtsued.ch (elektronisch)
oder Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach (Post/Briefkasten)

Dulliken

Pfarramt und Sekretariat: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Pfarradministrator: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Mitarbeitender Priester: Josef Schenker, 062 295 40 25
j.schenker@niederamtsued.ch

Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87
Sekretariat: Verena Studer
dulliken@niederamtsued.ch
062 295 35 70, (Fax) 062 295 64 20
Bürozeiten: Mo – Mi und Fr 08.00 – 11.30 Uhr, Do: 13.30 – 17.00 Uhr

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen!

17. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für Pro Filia Olten

Samstag, 25. Juli

17.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Jahrzeit für Dorli Wittmer-Buser, Klara und Adolf Meier-Fluri; Margrith Furter-Sager; Paul und Frieda Gaugler; Frieda und Alois Trüssel-Steiger; Guerino und Klara Prina-Grab, Monika Wannier – anschliessend Gartenfest

Sonntag, 26. Juli

11.30 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 27. Juli

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 28. Juli

9.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (röm.kath.)

Mittwoch, 29. Juli

9.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Samstag, 1. August – Bundesfeiertag

10.00 Feier zum 1. August bei der Mehrzweckhalle

18. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 2. August

11.30 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 3. August

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 4. August

9.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (evang.-ref.)

Mittwoch, 6. August

9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Christa Niederöst

19. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für *Catholica Unio*, das schweizerische Kath. Ostkirchenwerk, das sich für die in Ost-europa, im Nahen Osten, und Indien beheimateten orientalischen Kirchen einsetzt

Samstag, 8. August

17.30 Wortgottesdienst mit Peter Kessler

Sonntag, 9. August

11.30 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 10. August

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 11. August

9.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli mit Christa Niederöst (röm.-kath.)

Mittwoch, 12. August

kein Gottesdienst um 9.00 Uhr

Fest Mariä Aufnahme in den Himmel

Samstag, 15. August

Opfer für den *Lourdespilgerverein des Kantons Solothurn*

9.45 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung Chorgesang

11.30 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Am Herz-Jesu-Freitag, 7. August wird die Krankenkommunion nach Absprache durch Christa Niederöst überbracht.

Gottesdienste während den Sommerferien

Am ersten Augustwochenende ist kein Gottesdienst in deutscher Sprache in unserer Kirche. Wir sind eingeladen mit der kroatischen Gemeinde den Sonntagsgottesdienst am 2. August um 11.30 Uhr mitzufeiern. Deutschsprachige Gottesdiensttexte liegen bei den Kirchengesangbüchern auf.

Gartenfest

Am Samstag, 25. Juli findet nach dem Gottesdienst wieder das Gartenfest statt. Wir verbringen den Abend im Eingangsbereich des Pfarreizentrums. Grillwürste, Brot und Getränke sind organisiert. Ausserdem gibt es ein Dessertbuffet und Kaffee. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Das Brätelteam zu St. Wendelin

Zum Schulbeginn

am Montag, 10. August wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern und den Lehrpersonen einen guten Start ins neue Schuljahr. Am Montag, 24. August um 18.30 Uhr findet in der Kath. Kirche in Däniken ein

ökum. Schulstartgottesdienst statt. Flyer liegen in der Kirche auf.

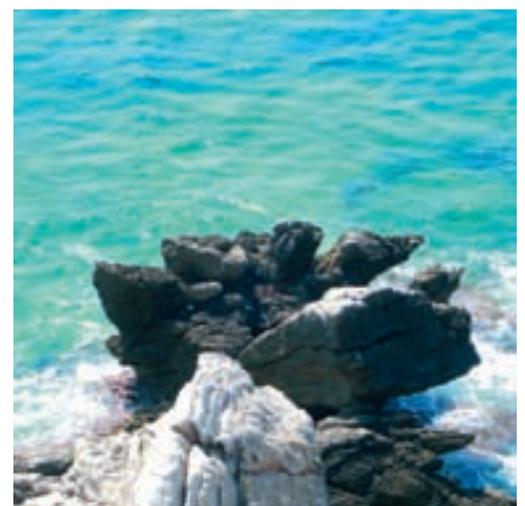
Der Religionsunterricht

beginnt mit dem neuen Schuljahr nach Mitteilung der Klassenlehrer. Die erste und zweite Klasse wird ökumenisch unterrichtet, das heisst die reformierten und katholischen Kinder besuchen gemeinsam den Religionsunterricht. Die Klassen werden wie folgt unterrichtet:

1. Klasse: Heidi Oegerli (ökum.)
2. Klasse: Ruth Vogler (ökum.)
3. Klasse mit Erstkommunionvorbereitung: Christa Niederöst
4. und 5. Klasse: Heidi Oegerli
6. Klasse und 1. Oberstufe: Mario Lovric
2. und 3. Oberstufe mit Firmvorbereitung: Aurelio Tosato.

Frauenverein

Bitte Vormerken: Zum ökum. Grillabend sind wir am Montag, 17. August um 19:00 Uhr beim evang.-ref. Frauenverein in ref. Kirchengemeindehaus eingeladen. Infos dazu folgen im nächsten Pfarrblatt.



Gönne dir einen Augenblick der Ruhe und du begreifst, wie närrisch du herumgehastet bist.

Laotse

Gretzenbach

Pfarramt und Sekretariat: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Pfarradministrator: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55

Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87
Sekretariat: Andrea Brunner
gretzenbach@niederamtsued.ch
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Mi 08.30 – 11.15 Uhr

Samstag, 25. Juli

18.00 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski

Donnerstag, 30. Juli

KEIN Werktagsgottesdienst (Ferien)

Sonntag, 2. August

10.15 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann

Dienstag, 4. August

19.15 Gebetsgruppe

Donnerstag, 6. August

08.30 Wortgottesdienst mit Christa
Niederöst: Fest der Verkörperung des Herrn

Sonntag, 9. August Wald-Gottesdienst

11.00 ökum. Waldgottesdienst beim Waldhaus,
mit dem Musikverein bei schlechtem Wetter:

11.00 im Römersaal, mit dem Musikverein
und anschliessendem Essen

WENN UM 10 UHR DIE KIRCHENGLOCKEN LÄUTEN,
FINDET DER GOTTESDIENST IM RÖMERSAAL STATT

Donnerstag, 13. August

08.30 Werktagsgottesdienst mit Christa
Niederöst

Kollekte:

vom 25. Juli: für Pro Filia, Olten

vom 2. August: für Schweiz. Epilepsie-Stiftung

vom 9. August: für Gretzenbach teilt und den Behindertensporttag

Herzlichen Dank.

MITTEILUNGEN

Sekretariat

Das Sekretariat ist am **28. Juli** und am **4. August** nicht besetzt.

Gebetsgruppe

Wir treffen uns am **Dienstag, 4. August um 19.15 Uhr** im Römersaal.

Ökum. Waldgottesdienst

Alle DorfbewohnerInnen sind am **Sonntag, 9. August um 11 Uhr** beim Waldhaus zum ökumenischen Waldgottesdienst eingeladen.

Gemeinsam mit den Teilnehmern des Sommerlagers wird diese Feier gestaltet. Der Musikverein Gretzenbach begleitet uns musikalisch. Im Anschluss findet das gemeinsame Mittagessen im Schatten der Wald-

RÜCKSCHAU

Patrozinium

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden, die unser Patrozinium zu einem wunderschönen Fest mitgestaltet haben.



Foto: Peter Zumstein

Däniken

Pfarramt und Sekretariat: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Pfarradministrator: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55

Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87
Sekretariat: Nicole Lambelet
daeniken@niederamtsued.ch
062 291 13 05, (Fax) 062 291 12 56
Bürozeiten: Di und Mi 08.30 – 11.15 Uhr

Freitag, 24. Juli

17.30 Rosenkranz

Sonntag, 26. Juli

10.15 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski
JZ für Gertrud Wenger-Hagmann
JZ für Max und Emma Hagmann-Brun

Mittwoch, 29. Juli

08.30 Werktagsgottesdienst mit Josef Schenker

Freitag, 31. Juli

17.30 Rosenkranz

Samstag, 1. August

Wegen dem Nationalfeiertag kein Gottesdienst.
Siehe Gottesdienste im Pastoralraum

Mittwoch, 5. August

08.30 Werktagsgottesdienst mit Flavia Schürmann

Freitag, 7. August

17.30 Rosenkranz

Sonntag, 9. August

10.15 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann
JZ für Josef und Karoline Schenker-Schenker
JZ für Hedwig Schenker-Schenker
JZ für Willy Hagmann-Kunz

Mittwoch, 12. August

08.30 Werktagsgottesdienst

Freitag, 14. August

17.30 Rosenkranz

Kollekten:

Am 26. Juli für das Justinus-Werk

Am 9. August nach Ansage

Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

MITTEILUNGEN

Liebes Brautpaar: Flavia & Marco

Am 8. August werdet ihr euch in der Kirche in Kestenholz das «Ja-Wort» fürs Leben geben. Ich freue mich, diese Zusage im Namen der Kirche von euch entgegennehmen zu dürfen. Mit diesem vor dem Altar ausgesprochenem Wort, findet eine lange Zeit des «Sichkennenlernens» ein Ende, und ein neuer Anfang wird gemacht.

Auf eurem neuen Weg, auf der gemeinsamen Bergtour, wünschen wir euch viel Mut, Selbstvertrauen und Vertrauen zueinander. Wir wünschen euch auch viele gute Weggefährten, die zu euch halten.

*Im Namen des Seelsorgeteams
und der Pastoralraumangehörigen,
Wieslaw Reglinski*

RÜCKBLICK



Schulschluss-
gottesdienst,
28 Juni

Foto: Daniel Müller

KOLLEKTEN APRIL BIS JUNI

April

Christen im Heiligen Land	Fr. 39.00
Christen im Heiligen Land	Fr. 43.00
Pfarreic Caritas	Fr. 392.10
Don Bosco Werk	Fr. 116.95
Jugendmagazin tut	Fr. 227.65
Erstkommunion Mariastein	Fr. 227.65
Arbeit mit diöz. Räten und Kommissionen	Fr. 40.10

Mai

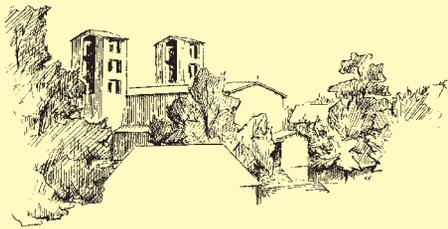
Kinder helfen Kindern	Fr. 815.85
St. Josefsopfer	Fr. 30.50
Diöz. Priesterseminar Lu-zern	Fr. 114.40
Sanierung La Salle Haus	Fr. 91.35

Juni

Verpflichtungen Bischof	Fr. 81.80
Soloth. Studentenpatronat	Fr. 111.45
Kapuzinerkloster Olten	Fr. 87.45
Caritas Flüchtlingshilfe	Fr. 71.45
Paradiesgässli Luzern	Fr. 261.90

Pfarramt und Sekretariat: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Gemeindeleiter ad interim: Peter Kessler, 062 849 15 51
p.kessler@niederamtsued.ch
Mitarbeitender Priester: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33

Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli
schoenenwerd@niederamtsued.ch
062 849 11 77
Bürozeiten: Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr



Samstag, 25. Juli

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 26. Juli

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.00 Italienergottesdienst
10.15 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Orgel: S. Studer

Kollekte: *Gymnasium St. Klemens*

Freitag, 31. Juli

09.30 Eucharistiefeier im Haus im Park
mit Josef Schenker

Samstag, 1. August

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 2. August

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.00 Italienergottesdienst
10.15 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski
Orgel: F. Werfeli
Monatslied: KG 505

Kollekte: *Zeitschrift 'tut'*

Freitag, 7. August

19.30 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski
Jz. für Dora und Walter Lämmli-Venzin
Jz. für Walter und Helen Haag-Wyss

Samstag, 8. August

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 9. August

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.00 Italienergottesdienst
10.15 Wortgottesdienst mit Peter Kessler
Orgel: I. Haueter
Monatslied: KG 505

Kollekte: *Le Pont*

Samstag, 15. August FEST DER AUFNAHME MARIAS IN DEN HIMMEL PATROZINIUM UNSERER PFARREI

10.15 Festgottesdienst – Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski und Peter Kessler
Dieser Gottesdienst wird vom Kirchenchor begleitet.

Kollekte: *Soforthilfefonds für die Opfer von fürsorglichen Zwangsmassnahmen*

JAHRESZEITEN

Bitte beachten Sie, dass die
Mittwochs-Jahrzeiten wie folgt
gehalten werden:

Mittwoch, 26. August 2015

MITTEILUNGEN

Kirchenchor

Nächste Proben: *Donnerstag, 30. Juli, 6. August und 13. August* (Hauptprobe in der Kirche fürs Patrozinium), je um **20.00 Uhr**.

Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth



Der Frauenverein lädt herzlich ein am **Freitag, 14. August 2014**, um 20 Uhr, im Pfarreiheim zum Kräutersträsschen binden.

Jede Person nimmt einen Büschel Kräuter vom Garten oder der Wiese mit. Z.B. Johanniskraut, Melisse, Pfefferminze, Kamille, Ringelblumen, Schafgarbe, Frauenmänteli usw. Brigitte Christ wird Euch beim kreativen Gestalten einiges über die wertvollen Heilpflanzen erzählen. Wir freuen uns auf darauf.

Aus dem Sekretariat

Während den Sommerferien, vom **Montag, 6. Juli**, bis am **Freitag, 7. August**, bleibt unser Büro geschlossen.

Für Notfälle:

bis 3.8.: Wieslaw Reglinski Tel. 062 849 10 33
ab 4.8.: Peter Kessler Tel. 062 849 15 51

*Wir wünschen Ihnen sonnige und erholsame Ferientage!
Seelsorgeteam und Sekretariat*

Röm.-kath. Kirchgemeinde Schönenwerd-Eppenberg-Wöschau

EINLADUNG ZUR AUSSERORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG vom Montag, 24. August 2015, um 20.00 Uhr im Pfarreiheim

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmentzähler
3. Information über die Strukturanalyse der Infrastruktur und deren Nutzung
Vorstellung der Varianten zur zukünftigen Nutzung der Infrastruktur – Diskussion und Beantwortung von Fragen
4. Weiteres Vorgehen:
 - 4.1 Entscheid zur Weiterverfolgung der Varianten 4 und 5
Variante 4: Die Kirche wird sanft umgebaut, die Unterkirche renoviert, das Pfarreiheim teil- oder komplett vermietet
Variante 5: Stilllegung der Kirche, Einmietung in der Stiftskirche, verstärkte Kooperation mit der christ-katholischen und reformierten Kirche
 - 4.2 Genehmigung eines Planungskredits in der Höhe von CHF 50'000.– zur Weiterverfolgung der Varianten 4 und 5
5. Verschiedenes

Sämtliche Unterlagen können ab Montag, 10. August im Sekretariat (062 849 11 77, rk-pfarramtschoenenwerd@bluewin.ch) eingefordert oder auf der Website <http://niederamtsued.ch/schoenenwerd/downloads.html> heruntergeladen werden.

Anfang August werden die Unterlagen zusätzlich an alle Stimmberechtigten per Post verschickt.

Zu dieser ausserordentlichen Versammlung sowie zum anschliessenden Apéro sind alle Stimmberechtigten herzlich willkommen.

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Gemeindeleiter ad interim: Peter Kessler, 062 849 15 51
p.kessler@niederamtsued.ch
Mitarbeitender Priester: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33

Mitarbeiterin: Käthy Hürzeler, 062 291 18 13
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli
walterswil@niederamtsued.ch
062 849 11 77
Bürozeiten: Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr

Sonntag, 26. Juli

09.00 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski
Die Kollekte ist für die Miva bestimmt

Sonntag, 2. August

09.00 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski
Jahrzeit für Heribert Taferner, Hans und Hedwig Beck-Hafner

Kollekte: *Für die Kirchenglocken*

Sonntag, 9. August

11.00 ökum. Chilbi-Gottesdienst mit Käthy Hürzeler, Katechetin und Pfarrer Simon Graf

Kollekte: *Für das ökum. Sommerlager*

Sonntag, 16. August

09.00 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann

Dienstag, 18. August

10.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
in der Jakobskapelle

Geburtstags-Gratulationen 80 Jahre

24.07 Frau Theres Müller-Gisler,
02.08 Herr Kurt Müller-Gisler,
Walterswilerstrasse 40

85 Jahre

27.07 Herr Eugen Huber-Widmer, Kirchgasse 10

Wir wünschen der Jubilarin und den Jubilaren Glück und Gottes Segen, Gesundheit und Wohlergehen für die weiteren Lebensjahre.



Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst

Der traditionelle Familiengottesdienst findet am Sonntag, 9. August um 11.00 Uhr statt. Die Kinder und Jugendlichen werden den Gottesdienst mitgestalten. Der Jodlerklub Safenwil-Walterswil umrahmt die Feier.

Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Sara und Hagar – die Mütter von Abrahams Söhnen

Gott erweist im Konkurrenzkampf der unterlegenen Frau die grössere Ehre

Abraham gilt als gemeinsamer Stammvater der drei monotheistischen Religionen. Zu dieser Bedeutung aber kommt er durch zwei Frauen: Sara und ihre Sklavin Hagar. Diese erhält ihre Verheissung direkt von Gott, muss allerdings vor Sara in die Wüste fliehen.

Juden, Christen und Moslems leiten sich von Abraham ab. Nachdem die Bibelwissenschaft auch die dazu gehörenden Frauen entdeckt hat, spricht man nicht mehr nur von Patriarchen, sondern nennt die Geschichten am Anfang der Bibel «Erzelternerzählungen». Sara war zusammen mit Abraham auf Gottes Ruf hin aus Ur in Chaldäa ausgezogen, um mit ihm in das verheissene Land zu gehen. Gott hatte Abraham versprochen, ihn zu einem grossen Volk zu machen (Gen 12,1–2). Doch seine Frau Sara war unfruchtbar. Dies ist in einer Kultur, in welcher der Bestand der Sippe und des Volkes zentral sind, ein schlimmes Schicksal.

Sara wird älter und greift in ihrer Verzweiflung zu einem Mittel, das damals nicht unüblich war: Sie hat nämlich eine ägyptische Magd, die ihr persönlich gehört, und diese übergibt sie Abraham, damit er mit ihr einen Sohn zeuge (Gen 16,1ff). Hagar wird nicht gefragt, sie ist reines Mittel zum Zweck. So nimmt Abraham Hagar, und sie wird schwanger. Da Hagar das persönliche Eigentum Saras ist, gelten die Kinder der Magd automatisch als Saras und Abrahams legitime Nachkommen.

Göttliche Verheissung für die Sklavin

Das war gut geplant, aber die Verhältnisse entwickeln sich anders. Als Hagar ihre Schwangerschaft erkennt, schaut sie auf ihre Herrin herab, was Sara sehr kränkt. Sie behandelt daraufhin ihre Magd so hart, dass diese in die Wüste entflieht. Dort, an einer Quelle, hat Hagar eine Gottesoffenbarung, die ihr zahlreiche Nachkommen verheisst. Der Bote JHWHs sagt ihr: Siehe, du bist schwanger und wirst einen Sohn gebären, und du sollst ihn Ismael nennen, denn JHWH hat auf deine Not gehört ... (Gen 16,11)

Es ist dies die einzige Stelle in der Genesis, in der eine Frau von Gott angesprochen wird und ihr Nachkommen verheissen werden. Darauf kehrt Hagar um und «gebar Abraham einen Sohn, ... Ismael» (Gen 16,15).

Abraham bleibt passiv

Im 18. Kapitel wird Abraham dann doch noch ein Sohn von Sara verheissen. Diese hört heimlich im Zelt mit, als Gott in Gestalt dreier Männer mit Abraham spricht, und sie muss lachen, ist sie doch schon so alt «dass es

Sara führt Hagar zu Abraham. Das Gemälde von Matthias Stomer (1600–1650) befindet sich im Kunstmuseum im Schwedischen Göteborg.



ihr nicht mehr geht, wie es den Frauen ergeht».

Bei beiden Frauen wird der Name des Sohnes aus der Situation abgeleitet, Jizchak (Isaak) kommt von «lachen», Ismael von «Gott hat gehört». Nun ist also Isaak geboren, und Abraham hat zwei Söhne. Es kommt zum Konflikt, ja zur Feindschaft zwischen Sara und Hagar, schliesslich ist Ismael der Ältere, und Sara fürchtet, dass diesem das Erbe zufällt. Sara ergreift die Initiative und vertreibt Hagar, diesmal endgültig. Abraham spielt in der ganzen Sache eine eher passive Rolle. Doch gibt er Hagar wenigstens etwas Proviant mit. In der Wüste bekommt sie nochmals eine Verheissung, dass Ismael zu einem grossen Volk werde. Auf der Ebene der Gottesbeziehung wird sie somit als Person behandelt, nicht als eine Sache wie von Sara. Im Gegensatz zu dieser göttlichen Anrede haben weder Sara noch Abraham die Magd je direkt angesprochen! Hagar zieht ihren Sohn in der Wüste auf und gibt ihm später eine Ägypterin zur Frau. Zurück zu Sara und Abraham kommt sie nie mehr.

Sara kommt nicht gut weg

In der Genesis geht die Geschichte nur mit Isaak weiter. Was aber ist mit den beiden Frauen? Sara ist überlegen, Hagar total rechtlos und kann sich nicht wehren. Gott ergreift zweimal die Partei Hagars und rettet sie mit ihrem Kind. Sara kommt in der Erzählung nicht gut weg, sie ist hartherzig, ja grausam mit ihrer Magd. Und Abraham tut so gut wie nichts, obwohl doch Ismael auch sein Sohn ist.

Die Bibel kennt viele Erzählungen, in der die Konkurrenz zwischen zwei Brüdern oder auch zwischen zwei Frauen dargestellt wird. Eifersucht und Neid kommen bei Frauen und Männern (Kain und Abel) vor. Die Bibel ist kein Lehrbuch der Moral, die Erzählungen stammen aus dem Leben, in dem es gelegentlich zu fast unlösbaren Situationen kommt. Im Konflikt zwischen Sara und Hagar muss eine von beiden verlieren. Gott aber greift auf der Seite der Unterdrückten, der Rechtlosen ein und rettet Hagar mit ihrem Sohn.

Hagar ist in die Geschichte eingegangen als eine verzweifelte Mutter. Dadurch können sich mit ihr unterdrückte, gedemütigte und ausländische Frauen identifizieren. Auf Ismael führen sich mehrere arabische Völker zurück. So ist Hagar ein Brückenkopf für das Gespräch zwischen den monotheistischen Religionen, und zwar als eine Person, die dreifach benachteiligt war: als Frau, als Unfreie und als Ausländerin.

Helen Schüngel-Straumann

FRAUEN IN DER BIBEL (9)

Die Bibelwissenschaftlerin Helen Schüngel-Straumann stellt an dieser Stelle regelmässig biblische Frauengestalten vor. Nach einer Einleitung in die Thematik waren es bisher die alttestamentliche Prophetin Hulda, Tamar, von der in Genesis 38 erzählt wird, Phoebe von Kenchreä, die alttestamentliche Prophetin Mirjam, Maria von Magdala, Judit und in «Kirche heute» 26/2015 die Apostolin Junia.

Schriftlesungen

Sa, 25. Juli: Jakobus
2 Kor 4,7–15; Mt 20,20–28

So, 26. Juli: Titus
2 Kön 4,42–44; Eph 4,1–6; Joh 6,1–15

Mo, 27. Juli: Pantaleon
Ex 32,15–24.30–34; Mt 13,31–35

Di, 28. Juli: Viktor I.
Ex 33,7–11; 34,4b.5–9.28; Mt 13,36–43

Mi, 29. Juli: Marta von Betanien
1 Joh 4,7–16; Joh 11,19–27

Do, 30. Juli: Petrus Chrysologus
Eph 3,8–12; Lk 6,43–45

Fr 31. Juli: Ignatius von Loyola
1 Kor 10,31–11,1; Lk 14,25–33

Sa, 1. August: Alfons Maria von Liguori
Röm 8,1–4; Mt 5,13–19

So, 2. August: Eusebius von Vercelli
Ex 16,2–4.12–15; Eph 4,17.20–24; Joh 6,24–35

Mo, 3. August: Burchard
Num 11,4b–15; Mt 14,13–21

Di, 4. August: Johannes Maria Vianney
Num 12,1–13; Mt 14,22–36

Mi, 5. August: Nonna
Num 13,1–2.25–14,1.26–29.34–35; Mt 15,21–28

Do, 6. August: Hormisdas
Dan 7,9–10.13–14; Mt 17,1–9

Fr, 7. August: Sixtus II.
Dtn 4,32–40; Mt 16,24–28

Sa, 8. August: Dominikus
Dtn 6,4–13; Mt 17,14–20

So, 9. August: Edith Stein
1 Kön 19,4–8; Eph 4,30–5,2; Joh 6,41–51

Mo, 10. August: Laurentius
2 Kor 9,6–10; Joh 12,24–26

Di, 11. August: Klara von Assisi
Phil 3,8–14; Mt 19,27–29

Mi, 12. August: Johanna Franziska von Chantal
Spr 31,10–13.19–20.30–31; Mk 3,31–35

Do, 13. August: Pontianus
1 Petr 4,12–19; Joh 15,18–21

Fr, 14. August: Maximilian Kolbe
Weish 3,1–9; Joh 15,9–17

Laurenzen-Kafi in Erlinsbach

Jeden Samstag, ist das Klosterkafi bei den Clara-Schwestern in 5018 Erlinsbach wieder von 14:00 – 17:00 Uhr offen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und sind für Sie da.

Die Clara-Schwestern und das Kaffee-Team

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

– mit einem Gespräch im Kloster, u.a. mit dem geistlichen Leiter, Br. Tilbert Moser (062 206 15 62).

– Bei den im Pfarrblatt oder auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Klosters) angezeigten Bibel- und Meditationsabenden. Gewöhnlich am 1+3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Kloster.

– Oder bei den besinnlichen Eucharistiefiern am 2. Monatsdienstag um 15.00 Uhr

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Benne! Frieden und alles Gute!

TAIZÉfeiern ist wie immer am letzten Donnerstag im Monat, in der St. Martinskirche Olten um 18.00 Uhr.

LASSALLE-HAUS
BAD SCHÖNBRUNN
CH-6313 EDLIBACH

12.–19. September 2015

Reise auf den Spuren des Ignatius von Loyola.

Mit Christian Rutishauser SJ.

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org, 041 757 14 14.

3.–10. Oktober 2015

Frauenreise nach Dubrovnik-Mostar-Sarajevo.

Mit Elisabeth Schwendinger.

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org, 041 757 14 14.

FEIERNmit... «VERÄNDERUNGEN»

VaterUnserVater

SAMSTAG 8. AUGUST 2015 18 UHR

Vieles wird diesen Herbst etwas anders in der Pfarrei St. Martin Olten. Die WortGottesDienste FEIERNmit... bleiben wie gewohnt. Jedoch sind wir ja mit dem Thema „Veränderungen“ unterwegs. Am Samstag 8. August um 18 Uhr zu „VaterUnserVater“. Wir freuen uns, wenn Sie

sich mit uns etwas Zeit nehmen für das zentrale Gebet unseres Christentums.

Fürs Team FEIERNmit...

Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad



Gottesdienste im Juli 2015

Sonntag, 19. / 26. Juli 2015,
10.30 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 2. August
15:00 Uhr: Pilgertagesdienst

Donnerstag, 30. Juli, 6. / 13. August, 2015
08:00 Uhr: Eucharistiefier



«Verweilen mit Mozart»

Montag, 3. August 2015, 18.00h
Mozarts Leben – 1769 – Zwischen Wien und Italien

Sie sind herzlich dazu eingeladen am Montag, 3. August 2015, 18.00 Uhr

im Mozartraum am Aarequai, Landhausstrasse 5, Bushalt „Städtli“ Aarburg. Die Referentin ist Cembalistin und Initiantin des „Itinéraire suisse de Mozart/Schweizer Mozartweg“.

Reservierungen unter:

schweizer@mozartweg.ch oder T: 062 791 18 36

Eintritt Fr. 20.-, www.mozartweg.ch

Einladung zum
«Sunntigskafi»
in der Cafeteria
Antoniushaus.

Am 28. Juni zwischen 14.00 und 17.00 Uhr immer am letzten Sonntag des Monats.

Antoniushaus Gärtnerstrasse 5, Solothurn.

Möchten Sie gerne mit jemandem ins Gespräch kommen, bei einem Spiel mitmachen oder ein Lied singen? Bei Kaffee und Kuchen ist dies möglich. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Unser »Kafiteam« freut sich auf Ihren Besuch.

Die Antoniusfeier vom 4. August findet nicht statt!

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen

Samstag, 25. Juli

Wort zum Sonntag

Ioan Livius Jelebean, christ.-kath.
SRF1, 19.55

Sonntag, 26. Juli

Katholischer Gottesdienst

aus der Kirche St. Amandus in Aschendorf/Ems
ZDF, 09.30

Samstag, 1. August

Röm.-kath. Gottesdienst

reiluft-gottesdienst im Gotthardmassiv
SRF1, 10.30

Samstag, 1. August

Wort zum Sonntag

Abt Vigeli Monn, SRF1, 19.55

Sonntag, 2. August

Evangelischer Gottesdienst

aus der Heiliggeistkirche in Heidelberg
ZDF, 09.30

Sonntag, 8. August

Wort zum Sonntag

Katja Wismiller, röm.-kath., SRF1, 19.55

Sonntag, 9. August

Katholischer Gottesdienst

aus dem St. Bonifatiuskloster

Radio

Samstag, 25. Juli

Christ.-kath. Predigt

Pfarrer Jean-Pierre Brunner, Naters
Radio SRF2, 09.30

Ev.ref. Predigt

Pfarrerinnen Caroline Schröder Field, Basel
Radio SRF2, 09.45

Sonntag, 2. August

Röm.-kath. Predigt

Pater Peter Spichtig, Fribourg
Radio SRF2, 09.30

Sonntag, 2. August

Ev.ref. Predigt

Pfarrerinnen Henriette Meyer-Patzelt,
Richterswil
Radio SRF2, 09.45

Sonntag, 9. August

Ev.ref. Gottesdienst

aus der Kirche Zollikerberg mit Pfarrerin Anne-Käthi Rüegg-Schweizer
Radio SRF2, 09.30